WBK

Weiterbildungskalender

goes online

www.lksh.de/agrarterminkalender

2026/2027

vlf – das! Bildungsnetzwerk für den Agrarbereich

Wir sind

- aktive Praktiker/innen, die sich für den Agrarbereich engagieren
- mit unseren Ortsvereinen regional organisiert
- bildungsinfiziert und gut vernetzt

Wir bieten

- fachliche Weiterbildungsangebote aus der Praxis für die Praxis
- lebendige Gemeinschaft im ländlichen Raum
- Gestaltungsräume für Menschen, die im Agrarbereich mitgestalten wollen



vlf
Verband
Landwirtschaftlicher
Fachbildung
Schleswig-Holstein

vlf Schleswig-Holstein · Grüner Kamp 15-17 · 24768 Rendsburg
E-Mail: info@vlf-sh.de · www.vlf-sh.de

Auf der Suche nach
„Futter" für den Kopf?

Dann schau mal bei uns rein!
www.vlf-sh.de

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Wissen für den Agrarbereich

Weiterbildungskalender 2026/2027

Landwirtschaft – Einkommenskombinationen – Gartenbau

Seminare und Lehrgänge für Betriebsleiter/innen, Arbeitnehmer/innen
und weitere Interessierte

Herausgeber **Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**
Abteilung Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
seminare-gartenbau@lksh.de
www.lksh.de/seminare

Liebe Leserin, lieber Leser,

Weiterbildung bedeutet, neugierig zu bleiben, neue Perspektiven zu entdecken und gemeinsam Wissen weiterzuentwickeln. Auch in diesem Jahr bietet unser Weiterbildungskalender wieder vielfältige Möglichkeiten, fachliche Kompetenzen zu stärken, neue Impulse aufzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als Präsidentin und Geschäftsführerin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist es uns ein besonderes Anliegen, eine Lernkultur zu fördern, die von Offenheit, Austausch und gegenseitiger Unterstützung lebt. Denn die Herausforderungen unserer Arbeitswelt lassen sich am besten gemeinsam gestalten.

Im Agrarterminkalender auf www.lksh.de finden Sie sämtliche Veranstaltungen aktuell und übersichtlich. Entdecken Sie unsere Angebote, probieren Sie Neues aus und nehmen Sie Ihre eigene (Weiter-)Bildung aktiv in die Hand.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, spannende Erkenntnisse und bereichernde Begegnungen!



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Stephanie Wetekam
Geschäftsführerin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



JETZT ANMELDEN!

www.lksh.de/agrarterminkalender

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Organisatorische Hinweise	9
Unternehmenszukunft	10–17
Führungswissen kompakt	18–26
Selbstkompetenz	27–37
Generationswechsel im Familienbetrieb	38–48
Pflanzenbau/Pflanzenschutz	49–53
Gartenbau	54–65
Milchviehhaltung/Rinderhaltung	66–82
Schafhaltung/Geflügelhaltung	83–85
Schweinehaltung	86–89
Pferdehaltung	90–108
Einkommenskombinationen	109–120
Erneuerbare Energien	121–122
Fach- und Vortragsveranstaltungen	123–125
Förderung der Weiterbildung	128–132
Beratung und Information	133–134
Teilnahmebedingungen	136–137

Organisatorische Hinweise

Haben Sie Interesse an einem der Seminare oder Lehrgänge?

Dann nehmen Sie bitte über die in der jeweiligen Seminarbeschreibung unter Anmeldung aufgeführte E-Mail-Adresse oder Telefonnummer Kontakt auf bzw. melden sich hierüber direkt an. Gerne können Sie sich auch online über unseren Agrarterminkalender anmelden. Unter www.lksh.de/agrarterminkalender oder mittels QR-Code finden Sie alle Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Die Veranstaltungen finden statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wir bitten daher um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung.

Bei den Angeboten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein erhalten Sie ca. 8-10 Tage vor dem Termin eine schriftliche Einladung mit weiteren Details. In den Teilnahmebeiträgen sind teilweise Seminarunterlagen und die Verpflegungskosten enthalten. Bitte entnehmen Sie Genaueres der Beschreibung. Eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag und die Verpflegungskosten erhalten Sie im Nachgang per Post.

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen" aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesreplublik Deutschland werden zahlreiche Seminare durch die EU (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert. Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 128-129. Weitere Fördermöglichkeiten sind auf den Seiten 130-132 aufgeführt.

Bitte beachten Sie auch unsere Teilnahmebedingungen auf den Seiten 136-137.

GAP-Update für 2027

In 2027 sind beim Antragsverfahren wieder einige Neu-Regelungen zu beachten:

- Was bringen die Änderungen des sogenannten Omnibus-Pakets?
- Zu den aktuellen Regelungen werden Checklisten und Hilfsmittel weitergegeben, die dem/der Antragsteller/in Orientierung bieten.
- Welche Prämien wurden ausgezahlt und welche sind in 2027 zu erwarten?
- Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die App funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?
- Gibt es schon neue Erkenntnisse zur GAP 2028?

Interessant ist dabei auch der Austausch mit Berufskollegen über unterschiedliche Erfahrungen und alternative Reaktionsmöglichkeiten.

- **1. Termin: 09.02.2027 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 29.01.2027
- **2. Termin: 10.02.2027 in Heide**
  Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
  Anmeldung: Agrarzentrum Dithmarschen, Tel.: 0481 85094-0
  Anmeldefrist: 29.01.2027
- **3. Termin: 11.02.2027 in Segeberg**
  VRS Segeberg/LKSH
  Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
  Anmeldefrist: 01.02.2027
- **4. Termin: 17.02.2027 in Sprakebüll**
  Agrar Beratung Nord/LKSH
  Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
  Anmeldefrist: 05.02.2027

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25
Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 10 €/Person
Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Mit Risiken angemessen umgehen – Impulse für die Unternehmensführung

In Zeiten volatiler Märkte, unsicherer Rahmenbedingungen und komplexer werdender Unternehmen wird in diesem Seminar auf Marktbeobachtung und Möglichkeiten der Marktabsicherung eingegangen. Stärken und Schwächen des Unternehmens werden herausgearbeitet und Controlling-Instrumente thematisiert. Auch der Austausch unter den Teilnehmenden wird das Seminar bereichern.

Im Seminar wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Welche Hauptrisiken gibt es für Ihr Unternehmen?
- Welche Instrumente sind geeignet, um den Preisschwankungen zu begegnen?
- Welche weiteren Instrumente im Finanz- und Risikomanagement gibt es?
- Über welche Anpassungen im Geschäftsmodell lohnt es sich nachzudenken?
- Was fordern in Zeiten der Unsicherheit die Banken und Gläubiger?

- **1. Termin: 15.03.2027 in Bredstedt**
  vlf Nordfriesland/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
  Anmeldefrist: 05.03.2027
- **2. Termin: 23.03.2027 in Sprakebüll**
  Agrar Beratung Nord/LKSH
  Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
  Anmeldefrist: 12.03.2027
- **3. Termin: 01.04.2027 in Futterkamp**
  AG der vlf´s OH-Plön/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
  Anmeldefrist: 22.03.2027
- **4. Termin: 06.04.2027 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 25.03.2027

Referent/in: Enno Karstens, LKSH, Vertreter einer Bank

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Bilanz und Finanzen im Überblick

Der betriebswirtschaftliche Jahresabschluss liefert eine Vielzahl von Zahlen, die einen umfassenden Einblick in die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens geben. Doch welche Kennzahlen sind für die eigene Analyse besonders relevant, wie lassen sich diese für die Finanzplanung nutzen und worauf achten Banken bei der Bewerbung.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Struktur und Bestandteile des Jahresabschlusses
- Wichtige Kennzahlen ermitteln
- Einsatz des Jahresabschlusses zur Optimierung des Finanzmanagements
- Jahresabschluss aus Sicht der Banken

Hinweis: Es wird voraussichtlich mit Musterjahresabschlüssen des LBV gearbeitet.

- **1. Termin: 18.01.2027 in Rendsburg**
  Agrarberatung Mitte/LKSH
  Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
  info@agrarberatung-mitte.de
  Anmeldefrist: 08.01.2027
- **2. Termin: 26.01.2027 in Sprakebüll**
  Agrar Beratung Nord/LKSH
  Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
  Anmeldefrist: 15.01.2027
- **3. Termin: 04.02.2027 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 25.01.2027

Referent: Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
17.03.2027 Online
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
Anmeldefrist:
10.03.2027

Referent/in: Björn Ortmanns, LKSH, u. a.

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

ONLINE-Seminar: GAP-Update 2027 für ökologisch wirtschaftende Betriebe in SH

Das halbtägige Online-Seminar soll speziell für Öko-Betriebe in SH eine Orientierung bieten, womit im Jahr 2027 zu rechnen ist und welche Reaktionsmöglichkeiten es gibt. Die Neuerungen aus dem Omnibus III-Paket finden hierbei ebenso Berücksichtigung wie aktuelle Fragen zum Dauergrünland und Erhalt des Ackerstatus.

- Mit welchem Prämienvolumen ist in 2027 zu rechnen?
- Fördermöglichkeiten in der 1. und 2. Säule
- Kombinierbarkeit von Öko-Prämie und weiteren Programmen? Welche Ökoregelungen sind interessant?
- Aktuelles zum Vertragsnaturschutz
- Außerdem wird auf Rückmeldungen aus dem LLnL eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die App funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?
- Ausblick auf die Agrarreform und Prämiengestaltung ab 2028

Vorbereitet sein hilft – der Plan für den Notfall

In einem landwirtschaftlichen Betrieb kann es jederzeit passieren, dass der/die Betriebsleiter/in kurzfristig durch Krankheit, Unfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse ausfällt und nicht mehr ansprechbar ist. In solchen Situationen ist es entscheidend, dass die Familie und das Team – trotz großer persönlicher Betroffenheit – den Betriebsablauf weiterhin reibungslos organisieren können. Damit in einem Notfall alles schnell und sicher geregelt werden kann, ist ein gut strukturierter Notfallordner unerlässlich.

In diesem Seminar erfahren Sie:

- Wie sollte ein Notfall-Ordner aufgebaut sein?
- Welche Inhalte sind wichtig? (z. B. Ablaufpläne, Ansprechpartner, Passwörter, Vollmachten, Testamente)
- Wie kann eine Risikovorsorge für Betrieb und Familie aussehen?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über die notwendigen Inhalte eines Notfallordners und bietet praktische Hilfestellungen bei dessen Erstellung. Zudem werden wertvolle Tipps zur Erstellung von Vollmachten, Verfügungen und Testamenten sowie zur Risikoabsicherung vermittelt.

Termin:
18.02.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
08.02.2027

Referent/in: Caroline Hertell, Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 16
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Mitarbeiter führen, Mitarbeiter binden – Wie kann das gelingen?

Erfahrungen in Mitarbeiter-Teams und der Arbeitnehmerberatung zeigen die große Bedeutung einer klaren Führungsrolle im betrieblichen Alltag auf. In diesem Seminar sollen Impulse für eine gelungene Mitarbeiterführung gegeben werden. Der Austausch und Beispiele aus der Praxis stehen im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Welche Möglichkeiten der Mitarbeiterbindung gibt es?
- Welche Rolle und welche Verantwortung nehme ich in der Mitarbeiterführung ein?
- Aufgaben delegieren – wie geht das?
- schwierige Gespräche zielgerichtet führen

- **1. Termin: 12.01.2027 in Heide**
  Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
  Anmeldefrist: 04.01.2027
- **2. Termin: 03.02.2027 in Futterkamp**
  AG der vlf's OH-Plön/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
  Anmeldefrist: 22.01.2027
- **3. Termin: 10.03.2027 in Segeberg**
  VRS Bad Segeberg/LKSH
  Anmeldung: VRS Bad Segeberg, Tel.: 0151 19079789
  Anmeldefrist: 26.02.2027
- **4. Termin: 16.03.2027 in Wanderup**
  Agrar Beratung Nord/LKSH
  Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
  Anmeldefrist: 05.03.2027
- **5. Termin: 14.04.2027 in Rendsburg**
  Agrarberatung Mitte/LKSH
  Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
  info@agrarberatung-mitte.de
  Anmeldefrist: 02.04.2027

Referentinnen: Sabine Magens, Andrea Heimrath, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
08.03.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:
Jörg Fieseler
Tel.: 04120 7068-138
jfieseler@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
26.02.2027

Referent: Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Mitarbeiter führen – ein wichtiger Teil der Betriebs- und Arbeitsorganisation

Jede Arbeitskraft hat ihre Funktionen und Aufgaben im Betrieb. Die Koordination für das effektive Abarbeiten der Aufgaben obliegt dem Chef, der Führungskraft. Inwieweit da alles reibungslos läuft, hängt im starken Maße von der Fähigkeit zu führen ab. Im Seminar soll auf die Anforderung von Führung, den Einfluss der Persönlichkeit und die Kommunikation geschaut werden. Wichtig dabei ist die Reflexion. Zusammenhänge in Situationen und den eigenen Einfluss darauf erkennen, wird im Zentrum des Seminares stehen. Von den Teilnehmern wird erwartet, sich selbst und die eigene Rolle in der Situation zu reflektieren.

- Grundlagen von Führung
- Erkennen der eigenen Handlungsmuster im Rahmen der Führungsrolle/Führungsaufgabe
- eigene (Un)Wirksamkeit und deren Ursachen erkennen
- Führen heißt kommunizieren. Grundlagen und Wirksamkeit von Kommunikation.

Mitarbeiterpotenziale im Team verstehen und nutzen

Der gesellschaftliche Wandel und die Erfahrungen jedes Einzelnen sorgen dafür, dass sich die Arbeitswelten verändern und entwickeln. Dies führt dazu, dass die Ansprüche an Beschäftigungsverhältnisse und Betriebe komplexer werden. Um ein Team und damit einen Betrieb erfolgreich zu führen, ist ein Verständnis für die Unterschiede und Erwartungen der Mitarbeitenden essenziell.

In diesem Seminar sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Welche Unterschiede bestehen zwischen den Generationen? Generation X über Z und Generation Alpha
- Was sind die Erwartungen und Wünsche von Mitarbeitenden?
- Welche Benefits und (nicht) monetären Anreize kann es geben?
- Wie gelingt es, Motivation nachhaltig zu fördern und Mitarbeitende langfristig zu binden?

Termin:
26.01.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerinnen:
Alina Hansen-Bock
Tel.: 04331 9453-243
ahansenbock@lksh.de

Sabine Magens
Tel.: 04331 9453-213
smagens@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
15.01.2027

Referentinnen: Alina Hansen-Bock, Sabine Magens, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungs-pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
25.11.2026 Online

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Sabine Magens
Tel.: 04331 9453-213
smagens@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
16.11.2026

Referentin: Heidrun Gerwin-Wegener, LWK NRW

Teilnehmerzahl: 10 – 25
Dauer: 9.30 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

ONLINE-Seminar: Arbeitszeiterfassung – aber wie?

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Landwirtschaft und im Gartenbau stellen zunehmend die Frage, wie die Zeiterfassung im Betrieb effektiv gelingen kann. Sind Stundenzettel und Excel-Tabellen die richtige Wahl oder gibt es Alternativen? Was ist möglichst effizient und passt zu Betrieb und Büro? Welche digitalen Lösungen gibt es und wie sind sie einzuordnen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Online-Seminars.

Inhalte:

- gesetzliche Rahmenbedingungen
- digitale Möglichkeiten zur Arbeitszeiterfassung
- Echtzeitüberblicke an einem Beispiel
- einzelne Software- und Online-Lösungen im Vergleich
- Umsetzungsschritte im Betrieb

Hofgespräche, die keiner führen will

Die Saison ist vorbei. Die Arbeit auf dem Hof wird ruhiger – aber manche Themen bleiben liegen. Ärger über Mitarbeitende, Frust über Abläufe auf dem Hof, unausgesprochene Erwartungen, Spannungen im Team oder unterschiedliche Vorstellungen in der Familie: Viele schwierige Gespräche werden im laufenden landwirtschaftlichen Betrieb immer wieder verschoben. Doch oft tauchen genau diese Themen in der nächsten Saison wieder auf.

Was lief nicht gut? Welche Konflikte haben sich aufgebaut? Welche Gespräche wurden vermieden? Und was muss geklärt werden, bevor es wieder losgeht? Schwierige Gespräche scheitern selten am eigentlichen Thema. Sie scheitern an fehlender Struktur, an Vermeidung oder an dem Moment, in dem Emotionen das Gespräch übernehmen.

Dieses Seminar zeigt, wie Sie schwierige Themen klar und wertschätzend ansprechen, Kritikgespräche führen und auch in emotionalen Situationen ruhig und handlungsfähig bleiben. Ob Mitarbeitergespräch, Zusammenarbeit im Familienbetrieb, Hofübergabe oder unterschiedliche Vorstellungen zwischen den Generationen: Im Mittelpunkt stehen praktische Werkzeuge, konkrete Formulierungen und eigene Situationen aus Ihrem Betriebsalltag.

Termin:
20.11.2026 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
04.11.2026

Referent: Bernd Köhnlein, Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
04.12.2026 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
18.11.2026

Referent: Bernd Köhnlein, Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Klar führen, Vertrauen schaffen, gute Leute halten

Nach einer intensiven Saison in der Landwirtschaft wird deutlich, was im Betrieb gut funktioniert hat und wo es immer wieder hakt. Wer hat im Team gut zusammengearbeitet? Wo hat Führung funktioniert und wo wurde nur noch reagiert? Was können wir verändern, damit das nächste Jahr leichter läuft?

Hofbetreiber, Direktvermarkter und Vermieter von Gästezimmern tragen täglich Verantwortung: für den Betrieb, das Team, die Gäste, die Kunden und die Familie. Entscheidungen unter Zeitdruck, Mitarbeitende führen, Konflikte klären und gleichzeitig den Überblick behalten - im Alltag bleibt oft wenig Zeit, bewusst zu führen.

Gute Mitarbeitende sind wertvoll. Sie zu finden ist schwer - sie zu halten, ist kein Zufall. Gute Führung entscheidet darüber, ob Menschen Verantwortung übernehmen, mitdenken und gerne bleiben.

Dieses Seminar verbindet zwei Seiten, die oft getrennt gedacht werden: Wie führe ich mein Team und wie führe ich mich selbst? Sie reflektieren die vergangene Saison, erkennen eigene Muster und entwickeln Strategien für mehr Klarheit, Stabilität und Wirkung als Führungsperson.

Mehr Verantwortung im Team

Sie haben den Wunsch nach Entlastung im betrieblichen Alltag und möchten mehr Verantwortung an Ihre Mitarbeitenden übertragen? Oder wollen Sie sogar jemanden neu einstellen, der Ihnen Aufgaben abnimmt? Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um auf das eigene Führungsverhalten zu schauen. Die persönliche Entlastung und die Motivation von Mitarbeitenden gehen oft Hand in Hand. Verantwortung wirklich abzugeben bedeutet auch „Macht" zu übertragen und loslassen zu können.

In diesem Halbtagesseminar widmen Sie sich genau diesem Thema. Unsere Referentin Caro Salamon geht dabei auch auf Fallbeispiele aus den Betrieben ein.

Inhalte:

- Unterschied Steuerung/Führung
- Mitarbeitende motivieren
- Verantwortung übergeben und loslassen
- Ideen umsetzen

Termin:
09.02.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:
26.01.2027

Referentin: Caro Salamon, Tom & Chili UG

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
04.11.2026

Ort:
Drägerwerk AG & Co. KGaA,
Moislinger Allee 53-55,
23558 Lübeck

Teilnahme ist auch online möglich

Veranstalter:
Netzwerk Inklusive Arbeit
Nordmetall, UV-Nord, Industrie- und Handelskammer SH, Handwerkskammern Lübeck und Flensburg, Landwirtschaftskammer SH, Deutsche Rentenversicherung Nord, Bundesagentur für Arbeit der Regionaldirektion Nord, Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung in SH

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-217

Ansprechpartner und Zugangslink:
https://doo.net/veranstaltung/226972/buchung

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

ONLINE-Veranstaltung: Inklusion als Gewinn für Ihr Unternehmen

Stellen Sie sich vor, Sie gewinnen engagierte Fachkräfte, stärken Ihr Team und gestalten Ihr Unternehmen gleichzeitig zukunftssicher.

Genau hier setzt Inklusion an. Das Netzwerk Inklusive Arbeit Schleswig-Holstein lädt Sie ein, die Chancen und Potentiale von Beschäftigung und Ausbildung von Menschen mit Behinderung kennenzulernen – praxisnah, persönlich und lösungsorientiert.

Freuen Sie sich auf:

- inspirierende Kurzimpulse mit Best-Practice-Beispielen und Interviews
- individuelle Beratung durch erfahrene Fachkräfte der Leistungsträger
- Informationen, Tipps und Fördermöglichkeiten

Programm:
ab 13.00 Uhr Empfang
ab 14.00 Uhr Kernprogramm
ab 16.30 Uhr Messe & Fachaustausch

Onlinetage für Arbeitnehmer/innen im Agrarbereich

Im Februar 2027 starten zum siebten Mal die Onlinetage für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Agrarbereich beschäftigt sind.

An zwei Abenden referieren Expert/innen zu Themen rund um Arbeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an den Onlineveranstaltungen ist kostenfrei.

15.02.2027: Haste Rücken? Ein Abend rund um Arbeitsschutz und Prävention in der grünen Branche
Referenten LWK Niedersachsen und SVLFG

17.02.2027: Krankheit, Lohnfortzahlung, Arbeitsunfähigkeit – Fakten aus dem Arbeitsrecht
Andreas Kilian, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Termine:
15.02.2027
17.02.2027
Online
jeweils 19.00 – 20.30 Uhr

Veranstalter:
AG der Landwirtschaftskammern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Vertretern des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen

Anmeldung:
Zugang über Veranstaltungslink veröffentlicht auf www.agrarjobboerse.de oder www.lksh.de/beratung/arbeitnehmerberatung/

Diskussionsleitung:
Arbeitnehmerberater/innen der LWK

Teilnehmerzahl: bis 500

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Termin:
08.02.2027 in Osterrönfeld

Veranstalter:
SVLFG/LKSH

Ansprechpartnerin:
Sabine Magens
Tel.: 04331 9453-213
smagens@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
29.01.2027

Referent/in: Referenten der SVLFG

Teilnehmerzahl: 8 – 20
Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei
Dieses Seminar wird von der SVLFG gefördert.

Gesundheit und Sicherheit im Fokus

Das Seminar der SVLFG verbindet praktische Ernährungstipps, schnelle Rezepte, Bewegung und Prävention – mit vielen Anregungen, die sich direkt in den beruflichen Alltag übertragen lassen.

Im ersten Teil geht es um eine gesunde und alltagstaugliche Ernährung:

- Wie kann ich mich auch bei einem anstrengenden Arbeitstag schnell und ausgewogen ernähren?
- Welche Lebensmittel geben Energie und wie bereite ich alltagtaugliche Gerichte zu?

Im zweiten Teil geht es um Rückengesundheit und Sturzprävention:

- praktische und einfache Übungen auf der Slackline
- Gleichgewicht, Koordination und Körperwahrnehmung verbessern
- effektive Ausgleichsübungen ohne Geräte für den Arbeitsalltag

SVLFG

Volle Saison – voller Kopf … da haben wir was für Sie!

Wer gut durch die Saison kommen will, bereitet sich vor, bevor sie beginnt. Denn nicht nur der Hof muss bereit sein, sondern auch die Menschen, die ihn tragen.

Im Betriebsalltag passiert vieles gleichzeitig: Gäste betreuen, Entscheidungen treffen, Mitarbeitende koordinieren, Abläufe organisieren und den Betrieb am Laufen halten. Neben der sichtbaren Arbeit entsteht oft eine zusätzliche Belastung: Mental Load – also ständig an alles denken, planen, erinnern und verantwortlich sein.

Was am Anfang noch gut machbar erscheint, wird im Laufe der Saison schnell zur Dauerbelastung. Der Kopf arbeitet weiter, die Erholung kommt zu kurz und irgendwann wird nur noch reagiert. Häufig fehlt es nicht an Motivation oder Bereitschaft, sondern an konkreten Strategien, um mit Druck gut umzugehen.

Dieses Seminar betrachtet zwei Ebenen: Was können Betriebe organisatorisch verändern, um Stress und Mental Load zu reduzieren? Und was können Sie persönlich tun, um auch in arbeitsreichen Zeiten klar, ruhig und handlungsfähig zu bleiben, wenn der Hof auf Hochtouren läuft.

Nutzen Sie die Zeit vor dem Saisonstart, um sich gut vorzubereiten, neue Strategien zu entwickeln und mit mehr Stabilität und Energie durch die kommenden Monate zu gehen.

Termin:
12.02.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
27.01.2027

Referent: Bernd Köhnlein, Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
26.02.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
10.02.2027

Referent: Bernd Köhnlein, Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Im Kundenkontakt sicher und klar auftreten

Wer gut vorbereitet in die Hofsaison startet, weiß nicht nur, was zu tun ist - sondern auch, wie man klar und sicher kommuniziert. Wenn die Arbeit zunimmt, Anfragen steigen und der Betrieb auf Hochtouren läuft, entstehen immer wieder Situationen, die Fingerspitzengefühl verlangen: Sonderwünsche von Urlaubsgästen oder Hofladenkunden, Beschwerden, Preisdiskussionen oder unterschiedliche Erwartungen im Arbeitsalltag. Viele kennen das: Man möchte (gast-)freundlich und hilfsbereit sein, sagt aber manchmal Ja, obwohl man eigentlich Nein meint. Später ärgert man sich, weil die eigenen Grenzen überschritten wurden und ein Konflikt nur vertagt wurde.

Dieses Seminar zeigt, wie Sie auch in herausfordernden Situationen freundlich und bestimmt auftreten. Sie lernen, Ihre Position klar zu vertreten, Grenzen zu setzen und souverän mit Druck, Kritik oder dominanten Persönlichkeiten umzugehen, ob mit Gästen, Kunden oder Kollegen.

Bevor die Saison beginnt, lohnt sich der Blick auf typische Situationen: Welche Gespräche kommen immer wieder vor? Wo möchte ich klarer auftreten? Und was möchte ich dieses Jahr anders machen? Eigene Situationen aus Ihrem Hofalltag können direkt eingebracht und bearbeitet werden.

ONLINE-Seminar: Digitales Agrarbüro; viele Pflichten – eine Chance!

Digitalisierung im Agrar-Büro – welche Chancen bieten sich, wenn die E-Rechnungspflicht ab 2027 kommt.

Auch die Dokumentation bei Pflanzenschutzmaßnahmen wird zur Pflicht. Diese zu dokumentieren kann ebenso eine Herausforderung sein.

Außerdem ist der Datenaustausch mit der Steuerkanzlei und dem Betriebsberater für den Betrieb eine Zukunftssicherung.

Web-Anwendungen und APPS bieten hier Unterstützung, um gesetzliche Vorgaben einzuhalten und deren digitale Umsetzung zu erleichtern.

Praxisnahe Umsetzung und Tipps im Umgang mit dem digitalen Büro werden in diesem Seminar besprochen, bringen Sie gerne Ihre Fragen mit.

Termin:
10.02.2027 Online

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
29.01.2027

Referentin: Anne Ehlers, MR Mittelholstein

Teilnehmerzahl: 10 – 25
Dauer: 9.30 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termine:
12.01.2027 in Rendsburg
17.02.2027 in Heide
20.04.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
04.01.2027, 05.02.2027 bzw.
09.04.2027

Referent: Matthias Süßen, Journalist, Blogger & Trainer

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Recherche mit KI – schneller zu passenden Informationen für Einsteiger

Künstliche Intelligenz kann helfen, Informationen zu Fragen aus dem landwirtschaftlichen Betriebsalltag schnell zu finden und übersichtlich zusammenzufassen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden anhand praktischer Beispiele, wie KI-Tools gezielt für die Recherche eingesetzt werden können.

Dabei geht es auch darum, die richtigen Fragen zu stellen, Ergebnisse zu überprüfen und verlässliche Quellen zu erkennen. Im Fokus steht: Wo kann KI im Betriebsalltag unterstützen und wo bleiben Fachwissen und Beratung unverzichtbar?

Inhalte:

- Grundlagen der KI-gestützten Recherche: Was kann KI und wo liegen ihre Grenzen?
- Vorstellung und Einsatz relevanter Tools wie ChatGPT, Perplexity, Elicit, Semantic Scholar, you.com u. a.
- Tipps zur Formulierung von effektiven Suchanfragen und Prompts
- Analyse und Verifikation der gewonnenen Informationen

BüroAgrarFachFrau (BAFF)-GRUNDKURS

Diese Qualifizierung bietet den Teilnehmerinnen einen breit gefächerten Einblick in das Büromanagement eines landwirtschaftlichen Betriebes. Neben dem fachlichen Input bietet sich die Möglichkeit des Netzwerkens.

Themen:

- rechtliche Grundlagen wie Arbeits- oder Vertragsrecht, Erbrecht und Betriebsversicherungen
- Datenverarbeitung und Büroorganisation
- Buchführung und Steuerrecht
- Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft, wie Vertragsnaturschutz, Ökokonto, Düngeverordnung und Einkommens-diversifizierung

BüroAgrarFachFrau (BAFF)-AUFBAUKURS

Der LandFrauenVerband und die Landwirtschaftskammer bieten einen Fortsetzungskurs mit 6 Einzelveranstaltungen an. Teilnehmen können alle Absolventinnen aus dem BAFF-Grundkurs.

Nähere Informationen zu den Kursen unter www.landfrauen-sh.de

Starttermin:
jährlich ab Oktober

Veranstalter:
LandFrauenVerband SH e. V.
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Anette Störtenbecker
LandFrauenVerband SH e. V.
Tel.: 04331 3359-206
stoertenbecker@landfrauen-sh.de

Anmeldung:
www.landfrauen-sh.de

Anmeldefrist:
laufend

Referent/in: verschiedene

GRUNDKURS
Teilnehmerzahl: max. 24
Dauer: 18 Tage
Teilnahmebeitrag:
voraussichtlich 700 €/Person

AUFBAUKURS
Teilnehmerzahl: max. 18
Dauer: 6 Tage
Teilnahmebeitrag:
voraussichtlich 450 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termine:
1. 12.03.2027
2. 15.04.2027
3. 13.05.2027
in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
02.03.2027, 05.04.2027 bzw. 03.05.2027

Referentin: Heike Marit, Social Media Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Termin, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Workshopreihe: Instagram für Ihren Betrieb – sichtbar, wirksam, alltagstauglich

Sie wissen was Hashtags, Reels und Follower sind, aber nicht, wo Sie selbst starten sollen? Sie wollen Social Media gezielt für Ihren Betrieb einsetzen – professionell, aber ohne unnötigen Aufwand? In dieser dreiteiligen Workshopreihe lernen Sie, wie Sie Instagram strategisch, effizient und mit einem klaren Konzept nutzen.

- Workshop 1: Social Media – mit Strategie und Klarheit auf Ihrem Hof starten!
- Workshop 2: Von der Idee zum fertigen Post: So gelingt praxisnahe Content-Erstellung
- Workshop 3: Professionelle Videoproduktion für Instagram: Interviews, Schnitt und Storytelling

Für wen ist der Workshop geeignet? Landwirte/innen, Direktvermarkter/innen, alle Menschen in grünen Berufen. Alle, die mit Struktur und Klarheit durchstarten möchten, ob solo oder im Unternehmen tätig sind. Grundkenntnisse in der Nutzung von Instagram sind Voraussetzung.

Termine sind auch einzeln buchbar – siehe nachfolgende Seiten.

Workshop 1: Social Media – mit Strategie und Klarheit auf Ihrem Hof starten!

In diesem umfassenden Theorieworkshop legen wir gemeinsam das Fundament für nachhaltigen Social Media Erfolg auf Instagram – speziell zugeschnitten auf Betriebe aus Landwirtschaft, Gartenbau und Direktvermarktung. Wir erarbeiten Schritt für Schritt eine individuelle Social Media Strategie, die zum Betrieb, zu den Produkten und zu den Zielen passt. Dabei gehen wir unter anderem folgenden Fragen auf den Grund: Wie finde ich im Hofalltag regelmäßig Ideen für Inhalte? Wie plane ich effizient Content? Und wie gelingt Social Media Management mit einem guten Gefühl statt ständigem Druck?

Inhalte:

- Entwicklung einer klaren und praxisnahen Social Media Strategie für Hof(-laden) oder Betrieb
- Umsetzung der eigenen Corporate Identity auf Instagram
- Einblicke in Social Media und Community Management
- Grundlagen zu Reporting und Analyse für mehr Überblick
- durchdachte Content- und Drehterminplanung

Bitte Smartphone mitbringen.

Termin:
12.03.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
02.03.2027

Referentin: Heike Marit, Social Media Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
15.04.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
05.04.2027

Referentin: Heike Marit, Social Media Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Workshop 2: Von der Idee zum fertigen Post: So gelingt praxisnahe Content-Erstellung

In diesem Workshop wird's konkret: Aufbauend auf der erarbeiteten Strategie aus Workshop 1 setzen wir geplante Inhalte direkt um – so, dass sie perfekt zu Ihrem Hof, Ihren Produkten und Ihrer Zielgruppe passen. Wir entwickeln visuell ansprechenden Content mit Canva, gestalten Karussells und Titelbilder (z. B. für Produktvorstellungen, Hof-Events oder Ernteeinblicke), schreiben passende Captions (Bildunterschriften) und simulieren den Upload auf Instagram. Außerdem erstellen wir einfache, aber wirkungsvolle Reels mithilfe der App Edits – ganz ohne Profi-Equipment.

Inhalte:

- Gestaltung von Social Media Posts mit Canva (inkl. Karussells und Titelbilder für Hof und Produkte)
- Texten passender Captions (Bildunterschriften)
- Demo-Uploads und Praxisübungen für ein sicheres Handling
- Einführung in Reels: Ideenfindung, Dreh und Schnitt mit der App Edits
- Tipps und Tricks für effizientes Arbeiten im Social Media Alltag

Bitte Smartphone mitbringen.

Workshop 3: Professionelle Videoproduktion für Instagram: Interviews, Schnitt & Storytelling

In diesem Workshop dreht sich alles um hochwertige Reels – von der Idee bis zur professionellen Umsetzung. Ob Einblicke in den Hofalltag, Produktpräsentationen oder Veranstaltungsankündigungen. Der Fokus liegt auf dem Videodreh mit Interviews, dynamischen Schnitten und einem stimmigen Look, der zu Ihrem Betrieb passt. Mit der App CapCut (am Handy oder Laptop) arbeiten wir intensiv an Schnitttechniken, Übergängen, Textanimationen und Tonspur-Gestaltung. Ziel ist es, Reels zu produzieren, die sowohl visuell überzeugen, als auch zur Marke und zum Hof passen.

Inhalte:

- Videoproduktion mit Fokus auf Interview-Reels
- Handy-Kameraeinstellungen, Licht, Perspektiven und Ton
- Schnitt, Text und Effekte mit CapCut Pro
- Storytelling: So entsteht ein Reel mit Wirkung
- Tipps für Qualität trotz Smartphone-Produktion

Bitte Smartphone mitbringen.

Termin:
13.05.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
03.05.2027

Referentin: Heike Marit, Social Media Managerin & Content Creatorin

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Hofnachfolge aus betriebswirtschaftlicher und persönlicher Sicht (Modul 1)

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Die Bedürfnisse aller Beteiligten (Übernehmende, Abgebende, weichende Erben) müssen berücksichtigt werden ohne den Familienfrieden zu gefährden. Wie kann das gehen? In diesem Modul werden betriebswirtschaftliche und vor allem auch persönliche Themen angesprochen und miteinander diskutiert:

- Runder Tisch zur Hofübergabe – Wer soll dabei sein? Wie gelingt ein gutes Gespräch?
- Scheiter- und Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit auf dem Hof – Wo sind die Chancen, wo die Klippen?
- Wie kann eine gleitende Hofübergabe gelingen?
- Bietet der Hof für die Zukunft eine Existenzgrundlage? Was muss sich verändern, was darf sich verändern?
- Wie hoch soll das Altenteil sein?
- Ist das gewünschte Altenteil für den Betrieb tragbar?

Die Module 1 und 2 sind auch unabhängig voneinander buchbar.

- **1. Termin: 26.11.2026 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 16.11.2026

- **2. Termin: 03.12.2026 in Itzehoe**
  VRS Steinburg/LKSH
  Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
  Anmeldefrist: 23.11.2026

- **3. Termin: 14.01.2027 in Heide**
  Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
  Anmeldefrist: 04.01.2027

- **4. Termin: 20.01.2027 in Futterkamp**
  AG der vlf´s OH-Plön/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
  Anmeldefrist: 08.01.2027

Referent/in: Peter Friedrichsen, LKSH, regionale Mitarbeitende LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Hofnachfolge aus juristischer und steuerlicher Sicht (Modul 2)

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Das eintägige Seminar bietet einen „roten Faden" für die Vorbereitung und die Durchführung von Hofübergaben in landwirtschaftlichen Betrieben mit folgenden Schwerpunkten:

- rechtliche Hinweise zu Hofübergabeverträgen
- steuerliche Hinweise zu Hofübergabeverträgen

Die Module 1 und 2 sind auch unabhängig voneinander buchbar.

- **1. Termin: 21.01.2027 in Itzehoe**
  VRS Steinburg/LKSH
  Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
  Anmeldefrist: 11.01.2027
- **2. Termin: 15.03.2027 in Rendsburg**
  Agrarberatung Mitte/LKSH
  Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
  info@agrarberatung-mitte.de
  Anmeldefrist: 05.03.2027
- **3. Termin: 17.03.2027 in Heide**
  Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
  Anmeldefrist: 08.03.2027
- **4. Termin: 18.03.2027 in Futterkamp**
  AG der vlf´s OH-Plön/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
  Anmeldefrist: 08.03.2027
- **5. Termin: 25.03.2027 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 15.03.2027

Referen/in: Mitarbeiter/innen, LKSH, externe Referenten (Steuerberatung, Jurist)

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Wie passt der Betrieb in mein Leben?

Sie stehen allein oder mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner vor der Entscheidung, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu übernehmen.

- Will ich das? Wollen wir das?
- Wie wird mein/unser Leben mit dem Betrieb sein?
- Wie leben wir mit Eltern/Schwiegereltern zusammen?
- Stelle ich/stellen wir uns das Leben so vor?
- Wie müssen die Rahmenbedingungen sein, dass der Betrieb in mein/unser Leben passt?
- Wie möchte ich, dass mein/unser Leben ist?

Diese und viele andere Fragen, die Sie in diesem Zusammenhang haben, sollen in diesem Seminar Raum finden.

- **1. Termin: 02.02.2027 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 22.01.2027

- **2. Termin: 04.02.2027 in Bredstedt**
  vlf Nordfriesland/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
  Anmeldefrist: 25.01.2027

- **3. Termin: 11.02.2027 in Futterkamp**
  AG der vlf´s OH-Plön/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
  Anmeldefrist: 01.02.2027

Referent/in: Peter Friedrichsen, LKSH, regionale Mitarbeitende LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungs-pauschalee

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

1. Termin:
25.02.2027 in Heide
Veranstalter:
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung:
LK Büro Heide
Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist:
15.02.2027
2. Termin:
02.03.2027 in Sprakebüll
Veranstalter:
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung:
Agrar Beratung Nord
Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist:
19.02.2027

Referent: Peter Friedrichsen, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Ein Jahr nach der Hofübergabe – alles ok?

Der Betrieb ist übergeben, die übernehmende Generation gestaltet den Betrieb und ihr Leben. Die abgebende Generation zieht sich langsam aus dem Geschehen auf dem Betrieb heraus, gestaltet ihr Leben im Altenteil…!? Ist das so? Klappt das so?

- Was läuft gut, was läuft nicht gut?
- Wie funktionieren Verantwortungsübertragung und Verantwortungsübernahme?
- Wie sind die Aufgaben verteilt und wie werden sie wahrgenommen?
- Wie gestaltet sich das Zusammenleben auf dem Hof?
- Wo bleiben Dinge unausgesprochen, die eigentlich geklärt werden müssten?

Nutzen Sie den Rahmen dieses Seminares, um über diese und viele anderen Fragen mit Menschen in ähnlichen Situationen in den Austausch zu kommen.

Ich heirate in einen Betrieb ein

Das Seminar richtet sich an (zukünftige) Ehepartner/innen, die in einen landwirtschaftlichen, gartenbaulichen oder forstwirtschaftlichen Betrieb einheiraten bzw. kürzlich eingeheiratet haben.

Der Fokus liegt unter anderem auf zwischenmenschlichen und rechtlichen Fragen. Wie kann Altersvorsorge gestaltet werden? Was ist im Krankheits- oder Todesfall zu bedenken (Bsp. Versicherungslösungen, Vollmachten, Testament)? Auch Regelungen für den Fall einer Trennung – wie z. B. über einen Ehevertrag – werden thematisiert.

Darüber hinaus befassen wir uns mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen rund um die Betriebsführung.

Das Seminar bietet außerdem Raum für den Austausch unter den Teilnehmenden. In Gruppenarbeiten können persönliche Themen angesprochen und gemeinsam reflektiert werden.

Termin:
14.01.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
04.01.2027

Referent/in: Mitarbeiter/in LKSH, Jurist/in für Erbrecht/Familienrecht

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
01.02.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
22.01.2026

Referent/in: Mitarbeiter/in, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränke-pauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Absicherung der Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb

Die einheiratende Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb hat oft nur wenige Vorkehrungen hinsichtlich Scheidung (Ehevertrag), Todesfall, Berufsunfähigkeit, Pflege, Betreuungsrechte, Vollmachten und Alters-vorsorge getroffen.

Gleichzeitig gibt sie häufig ihre eigene Berufstätigkeit zugunsten von Kindererziehung, Haushalt und Betrieb des Ehemanns auf. Sie hält also ihrem Partner den Rücken frei und vernachlässigt häufig ihre eigene Absicherung.

Dieses Seminar soll einen Überblick über den Absicherungsbedarf und die Absicherungsmöglichkeiten aufzeigen.

Ehemänner sind ebenfalls herzlich willkommen.

Hofübergabe aus der Perspektive der Frau

Die Hofübergabe ist ein bedeutender Einschnitt für die ganze Familie. Frauen spielen dabei – ob als Unternehmerin, Mutter, Ehefrau oder Partnerin – eine tragende Rolle.

Im Seminar stehen folgende Fragestellungen im Mittelpunkt:

- Wie gelingt ein harmonischer Generationswechsel? Welche sensiblen Themen sollten dabei offen angesprochen werden und wie lässt sich sicherstellen, dass alle Beteiligten Gehör finden und aktiv eingebunden werden?
- Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Hofübergabe zu berücksichtigen, vor allem aus Sicht der Frau (Grundlagen Höfeordnung, Baraltenteil/Wohnrecht, Abfindung weichende Erben etc.)?
- Welche betriebswirtschaftlichen Überlegungen sind für die Zukunftsfähigkeit des Hofes entscheidend, insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Tragfähigkeit von Altenteil und Abfindungen?
- Wie kann die Absicherung der Frau bei Berufsunfähigkeit, Tod, Trennung oder Scheidung sowie im Hinblick auf die Altersvorsorge gewährleistet werden?

Termin:
22.04.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
12.04.2027

Referent/in: Mitarbeiter/in, LKSH, Fachanwalt für Erbrecht/Familienrecht

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termine:
21.01.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
11.01.2027

Referent/in: Mitarbeiter/in, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Unser Betrieb läuft aus – den Ausstieg planen

Das Seminar wendet sich an Betriebsleiter/-ehepaare ohne Hofnachfolger/in, die in naher Zukunft die Bewirtschaftung ihres Betriebes einstellen möchten.

Rechtzeitige Planung und gründliche Vorbereitung ermöglichen eine gute Gestaltung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach der Betriebseinstellung.

Es werden u. a. folgende Themenbereiche behandelt:

- Rückzugsstrategien
- Einkommens- und Vermögenssicherung
- Verkauf von Anlagevermögen
- Flächenverpachtung und Gebäudevermietung
- Abbau von Verbindlichkeiten
- steuerliche und erbrechtliche Konsequenzen
- Umstellungen im Versicherungsbereich

Nährstoffmanagementtool der LK SH

Mit dem neuen webbasierten Nährstoffmanagementtool stellt die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ihren Betrieben eine moderne Anwendung für die Düngeplanung und das betriebliche Nährstoffmanagement zur Verfügung. Das bisherige Düngeplanungsprogramm wurde grundlegend weiterentwickelt und durch ein leistungsfähiges, benutzerfreundliches Tool ersetzt.

In diesem Seminar lernen Sie den Aufbau und die wichtigsten Funktionen des neuen Nährstoffmanagementtools kennen. Schritt für Schritt zeigen wir Ihnen, wie Sie den Betrieb anlegen, Daten erfassen, Düngeplanungen erstellen und die verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten optimal nutzen.

Neben der praktischen Anwendung erhalten Sie Hinweise zu den rechtlichen Anforderungen der Düngeverordnung und erfahren, wie das Tool Sie bei einer rechtssicheren und effizienten Düngeplanung unterstützt. Dabei bleibt ausreichend Zeit für Fragen sowie den Austausch zu praktischen Anwendungsfällen.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, das neue Nährstoffmanagementtool sicher im Betriebsalltag einzusetzen und die wichtigsten Funktionen selbstständig anzuwenden.

Ein eigener Laptop ist zu der Veranstaltung mitzubringen.

Termin:
25.01.2027 in Osterrönfeld

Veranstalter:
Agrarberatung Mitte/LKSH

Anmeldung:
Agrarberatung Mitte
Tel.: 0175 6200406
info@agrarberatung-mitte.de

Anmeldefrist:
15.01.2027

Referent/in: Hanna Makowski, LKSH
und weitere Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Termin:
04.02.2027 Online

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
28.01.2027

Referent/in: Hanna Makowski, LKSH und weitere Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person

ONLINE-Seminar: Nährstoffmanagementtool der LK SH

Mit dem neuen webbasierten Nährstoffmanagementtool stellt die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ihren Betrieben eine moderne Anwendung für die Düngeplanung und das betriebliche Nährstoffmanagement zur Verfügung. Das bisherige Düngeplanungsprogramm wurde grundlegend weiterentwickelt und durch ein leistungsfähiges, benutzerfreundliches Tool ersetzt.

In diesem Online-Seminar lernen Sie den Aufbau und die wichtigsten Funktionen des neuen Nährstoffmanagementtools kennen. Schritt für Schritt zeigen wir Ihnen, wie Sie den Betrieb anlegen, Daten erfassen, Düngeplanungen erstellen und die verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten optimal nutzen.

Neben der praktischen Anwendung erhalten Sie Hinweise zu den rechtlichen Anforderungen der Düngeverordnung und erfahren, wie das Tool Sie bei einer rechtssicheren und effizienten Düngeplanung unterstützt. Dabei bleibt ausreichend Zeit für Fragen sowie den Austausch zu praktischen Anwendungsfällen.

Nach dem Online-Seminar sind Sie in der Lage, das neue Nährstoffmanagementtool sicher im Betriebsalltag einzusetzen und die wichtigsten Funktionen selbstständig anzuwenden.

Grünlandpflanzen bestimmen und bewerten

Bei diesem Seminar wird in erster Linie die Bestimmung der gängigsten Gräser des intensiv und semiintensiv genutzten Wirtschaftsgrünlandes vermittelt. Ergänzt werden diese theoretischen Grundlagen mit praktischen Übungen auf den Flächen der Versuchsstation Schuby.

Darüber hinaus werden weitere im Wirtschaftsgrünland vorkommende Leguminosen und Kräuter thematisiert.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie mithilfe der Artenkenntnis ihre Bestände beurteilen können. Dabei werden passende Methoden und Hintergründe vorgestellt.

Termin:
02.06.2027 in Schuby

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Malin Bockwoldt
Tel.: 04331 9453-345
mbockwoldt@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
21.05.2027

Referent/in: Malin Hanne Bockwoldt, Dr. Maria Hagemann, Dr. Christian Pahl, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 25
Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Klimaanpassung von Grünland- und Ackerböden

Termin:
12.05.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Malin Bockwoldt
Tel.: 04331 9453-345
mbockwoldt@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
30.04.2027

Das Ziel des Seminars ist es, praxisnahe Kenntnisse zur Einschätzung von Bodeneigenschaften und -fruchtbarkeit zu erwerben.

Im ersten Teil des Seminars werden Grundlagen der Bodenkunde und Bodenbewirtschaftung präsentiert. Hierbei geht es in erster Linie um die Vermittlung von Zusammenhängen bzw. Wechselwirkungen zwischen relevanten Bodeneigenschaften und deren Beeinflussung durch gezielte Bewirtschaftungsmaßnahmen, um einerseits dem Klimawandel zu begegnen und andererseits die Emission von Treibhausgasen zu reduzieren.

Im zweiten Teil werden anhand von repräsentativen Bodenprofilen Möglichkeiten zur Beurteilung von Bodeneigenschaften demonstriert, um klimaresilliente Bewirtschaftungsmaßnahmen ableiten zu können.

Referent: Prof. Dr. Conrad Wiermann, HAW Kiel

Teilnehmerzahl: 10 – 25
Dauer: 10.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Sachkundefortbildung im Pflanzenschutz

Nach den gesetzlichen Vorgaben im Pflanzenschutz sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 PflSchSachkVO teilzunehmen. Die Teilnahme verlängert den Zeitraum wieder um drei weitere Jahre. In Schleswig-Holstein gilt die Stichtagsregelung, der neue Fortbildungszeitraum beginnt mit dem Tag der besuchten Veranstaltung.

Die Einhaltung des dreijährigen Fortbildungszeitraumes erfolgt in Eigenverantwortung und wird bei Kontrollen überprüft.

Inhalte u. a.:

- Aktuelles im Pflanzenschutz
- integrierter Pflanzenschutz
- Anwenderschutz
- Pflanzenschutztechnik

Referenten sind Mitarbeitende des Pflanzenschutzdienstes und der LKSH sowie externe Personen.

Aktuelle Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.t1p.de/lk-sh_PS im Agrarterminkalender oder unter dem QR-Code.

Termine:

Veranstalter:
Pflanzenschutzdienst b. d. LKSH

Ansprechpartnerinnen:
Landwirtschaft:
Inga Bauer
Tel.: 04331 9453-311
ibauer@lksh.de

Gartenbau:
Britta Hempel
Tel.: 04120 7068-211
psd-ellerhoop@lksh.de

Anmeldung:
Nur über den Agrarterminkalender

Anmeldefrist:
spätestens eine Woche vor Veranstaltung (begrenzte Plätze)

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr
(wenn nicht anders angegeben)

Teilnahmebeitrag:
35 €/Person bei Online-Veranstaltungen, inkl. Teilnahmebescheinigung

50 €/Person bei Präsenzveranstaltungen, inkl. Teilnahmebescheinigung

Obstbaumschnitt für Einsteiger

Termin:
02.02.2027 in Kiel
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de
Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217
Anmeldefrist:
19.01.2027
Zielgruppe:
Einsteiger ohne oder mit wenig Vorkenntnissen

Das Ziel des Obstbaumschnitts ist die Kultivierung langlebiger und statisch stabiler Obstbäume. Ohne Schnittmaßnahmen entwickeln Obstbäume dichte Naturkronen, was dazu führt, dass die Früchte bei der Ernte nur schwer zu erreichen sind und ihre Qualität oft schlechter ist.

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um Obstbäume fachgerecht pflegen zu können. Der Referent Markus Sobotta geht hier insbesondere auf die Wachstumsgesetze im Baum und das daraus abgeleitete Kronenmodell ein.

In Gruppen üben Sie die „Baumansprache" und erarbeiten sich das Vorgehen für einen fachgerechten Schnitt.

Inhalte:

- Aufbau eines Obstbaumes, physiologische Grundlagen
- Wachstumsverhältnisse
- die naturgemäße Obstbaumkrone
- Methoden und Pflegemaßnahmen
- Praxisübungen an den Bäumen

Referent: Markus Sobotta
Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene

Auch wer schon seit mehreren Jahren Obstbäume schneidet, steht immer wieder vor neuen Herausforderungen.

Überalterte Bäume, falsche Schnittweisen und spezielle Kundenwünsche erschweren die eigene Herangehensweise. Hier ist eine ausgiebige Beurteilung der Krone die beste Vorgehensweise für eine zielgerichtete Obstbaumpflege.

In diesem Seminar vermittelt Markus Sobotta das zielgerichtete Vorgehen bei der Pflege von alten Obstbäumen. In Lerngruppen üben Sie, Obstbäume in Hinblick auf Vitalität, Statik und Nutzbarkeit zu beurteilen und die daraus resultierenden Pflegenotwendigkeiten abzuleiten.

Inhalte:

- Beurteilung des Baumzustandes
- Struktur der zielgerichteten Obstbaumpflege
- Eingriffsstärke Praxisteil an alten Obstbäumen

Für eine Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs werden die Inhalte des Einsteigerkurses „Grundlagenwissen über Wachstumsverhältnisse und Kronenaufbau" vorausgesetzt.

Termin:
16.02.2027 in Kiel

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:
02.02.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte mit Vorkenntnissen und Schnitterfahrung

Referent: Markus Sobotta

Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
03.02.2027 Online
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de
Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-217
Anmeldefrist:
21.01.2027
Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Online Infoveranstaltung zum EIP-Projekt – Digitaler Gemüseacker

In den letzten Jahren sind innovative, kleinere Gemüsegärtnereien stark gewachsen. Diese Betriebe zeichnen sich insbesondere durch ressourcenschonenden Anbau und direkte Vermarktung an lokale Konsumenten aus.

Das Projekt „Digitaler Gemüseacker", das im Rahmen der „Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP-AGRI)" gefördert wird, zielt darauf ab, die Betriebsabläufe durch Digitalisierung effektiver und effizienter zu gestalten. Eine dafür entwickelte Software soll bei der Datenerfassung entlasten und erleichtern, Anbaustrategien zu entwickeln sowie Entscheidungsgrundlagen zu finden.

In einem Onlinevortrag wird Caro Salamon von Tom & Chili das Projekt vorstellen und mit den Teilnehmenden auch weitere Anwendungsmöglichkeiten im Gartenbau diskutieren.

Referentin: Caro Salamon, Tom & Chili
Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 19.30 – 21.00 Uhr
Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Blumenzwiebeln und andere Geophyten

Sie zählen zu den ersten Frühjahrsboten nach grauen Wintertagen und peppen auch im Jahresverlauf unsere Gärten und Pflanzungen in vielfältiger Weise auf. Blumenzwiebeln, Knollen oder Rhizompflanzen sind ein unverzichtbares Gestaltungselement und das Wissen darum ist ein wichtiger Baustein in der Kundenberatung. Gleichzeitig leisten Geophyten nützliche Beiträge zur Biodiversität.

In diesem Seminar stellt unsere Referentin Sophia Schrödter eine Auswahl aus dem vielseitigen Sortiment vor und vermittelt hilfreiche Kenntnisse, um Blumenzwiebelpflanzungen standortgerecht zu planen, fachgerecht auszuführen und langfristig erfolgreich zu pflegen.

Inhalte:

- Botanik und Lebensweise von Geophyten
- Auswahl geeigneter Arten und Sorten für unterschiedliche Standorte
- Einkauf und Pflanzmaßnahmen
- Pflege, Düngung und langfristige Bestandsentwicklung
- Beispiele für nachhaltige Pflanzungen und Verwilderungskonzepte

Termin:
04.02.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:
21.01.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Referentin: Dr. Sophia Schrödter

Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
22.02.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:
08.02.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Referentinnen: Anja Berger und Gudrun Esser, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Gehölze für Hecken und formale Gärten

Formale Gehölze eignen sich hervorragend als Stilelement, um Gärten zu ordnen und zu strukturieren. Gleichzeitig können sie als Sichtschutz dienen, was vielen Kunden wichtig ist. Da gängige Sortimente wie Thuja oder Buchsbaum krankheitsanfälliger werden, sind auch immer Alternativen gefragt.

In diesem Seminar stellen unsere Referentinnen Ihnen Klassiker und Raritäten aus dem Reich der Gehölze vor, die im Heckensortiment und in der formalen Gartengestaltung ihre Verwendung finden. Im Repertoire haben sie sommergrüne und immergrüne Vertreter, die entweder schnittverträglich sind oder von Natur aus kaum Schnitt benötigen – Wissen mit echtem Mehrwert für Ihre Kundenberatung.

Inhalte:

- immergrüne und laubabwerfende Formschnittgehölze
- kugelig und schlank wachsende Gehölze
- verschiedene Heckensortimente
- Ersatz für Buchsbaum
- Schnitt: Wie oft, wann, Höhe und Breite? Verjüngung möglich?
- Übung: Beurteilung von Hecken und Formgehölzen in der Gestaltung und deren Pflegezustand in Gärten

Das Geheimnis robuster und pflegeleichter Staudenflächen

Häufig scheitern Staudenpflanzungen nicht am Design, sondern an der standortgerechten Planung und der langfristigen Pflege.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Staudenflächen von Beginn an so konzipieren, dass sie sich über Jahre stabil entwickeln und der Pflegeaufwand im Rahmen bleibt. Wir zeigen Ihnen den Weg von der ersten Analyse bis hin zum fertigen Pflegeplan.

Inhalte (Planung):

- Standortanalyse und Umfeldbeurteilung
- Pflanzenauswahl nach den Lebensbereichen der Stauden
- Nutzung bewährter Planungshilfen für robuste Artengemeinschaften
- Praxisnahes Wildkrautmanagement:
  - Schwarzbrache und Gärtnern auf Sandbeeten
  - Einsatz verschiedener Mulchmaterialien und die Anlage praktischer Pflegewege
  - Themenpflege nach Vermehrungsstrategien der Wildkräuter

Termin:
23.02.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:
08.02.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Referentinnen: Anja Berger und Gudrun Esser, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
24.02.–25.02.2027 in Ellerhoop
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de
Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217
Anmeldefrist:
08.02.2027
Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Referentinnen: Anja Berger und Gudrun Esser, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: max. 15
Dauer: jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

150 €/Person/2 Tage, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Planung von professionellen Pflanzbeeten

In diesem Seminar werden Ihnen die Fähigkeiten zur Entwicklung eines Bepflanzungsplanes vermittelt. In zwei Tagen erarbeiten Sie alle Schritte vom Entwurf bis hin zum fertigen Pflanzplan für Ihr eigenes Gartenprojekt. In der Gruppe werden die Entwürfe diskutiert und weiterentwickelt.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Planung eines Beetes oder eines Gartenbereiches. Daher werden Pflanzenkenntnisse vorausgesetzt. Das Mitbringen aktueller Projekte inkl. Grundriss und Bilder ist ausdrücklich erwünscht. Es besteht auch die Möglichkeit mit einer bereitgestellten Planungsapp zu arbeiten.

Bitte bringen Sie ein internetfähiges Tablet/Laptop mit.

Inhalte:

- Standortanalyse
- Konzeptentwicklung (Ganzjahresaspekt, Pflegeaufwand, Farben und Blütezeit)
- Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen und Planungshilfen
- Ereigniskalender
- Bepflanzungsmuster und Regeln zur Beetbepflanzung

Klimawandel im Forst – Welcher Baum gewinnt?

Welche Auswirkungen haben die sich verändernden klimatischen Bedingungen auf unsere Wälder und welche Arten werden Gewinner oder Verlierer sein?

Diese Fragen beschäftigen nicht nur die Forstbetriebe, sondern natürlich insbesondere die Forstbaumschulen. Diese müssen vor allen anderen die Trends erkennen, um die geforderten Pflanzen liefern zu können. Doch wohin geht die Entwicklung und wie kann der Forst für die Zukunft optimal aufgestellt werden?

Wir wollen das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und haben dazu neben unseren eigenen Fachleuten die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt und den Verband der Forstbaumschulen eingeladen.

Inhalte:

- Auswirkungen des Klimawandels auf die Waldwirtschaft
- verschiedene Sichtweisen auf zukunftsfähige Gehölze und zukünftige Herausforderungen
- Diskussion/fachlicher Austausch

Termin:
27.05.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Ole Kock
Tel.: 04120 7068-136
okock@lksh.de

Anmeldefrist:
23.04.2027

Zielgruppe:
Forstbaumschulen

Referenten: Forstliche Versuchsanstalt Göttingen, Verband der Forstbaumschulen, Forstabteilung LKSH

Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Gehölzkunde und Grundschnittkurs für (Quer)Einsteiger/innen

Der Gartenbau kämpft mit dem Fachkräftemangel. Daher freuen wir uns, wenn wir motivierte (Quer)Einsteiger/innen für die Grüne Branche gewinnen können. In der Pflege und Beratung von Privatgärten, Kund/innen und im öffentlichen Grün ist die korrekte Benennung/Bestimmung von Gehölzen entscheidend für die Standortauswahl und den richtigen Schnitt. Daher bietet dieser Kurs Ihnen und/oder Ihren Mitarbeiter/innen die Möglichkeit, tiefer in die Materie „Gehölze" einzutauchen.

Im Gartenbauzentrum in Ellerhoop können wir an einer Vielzahl von unterschiedlichen Gehölzen die Gehölzbestimmung üben. Denn nur wer weiß, was vor einem wächst, kann fachlich richtig schneiden und beim Kunden überzeugen. So heben Sie sich und Ihren Betrieb als fachkundig ab.

Auch die Gehölzpflanzung (wurzelnackt, Containerware) wird in Grundzügen besprochen.

Da die Gehölzbestimmung im unbelaubten Zustand schwierig ist, findet Tag 1 im Frühsommer statt. Das praktische Schneiden hingegen findet an Tag 2 im Herbst statt.

Tag 1: 08.06.2027
Tag 2: 02.11.2027

Das zweitägige Seminar vermittelt folgende Inhalte:

- Gehölzbestimmung mit unterschiedlichen Medien (Büchern, App, Internet)
- Wachstums- und Schnittgesetze von verschiedenen Gehölzen
- Schnitt von laubabwerfenden Sträuchern (Blüten- und Wildgehölze)
- Schnitt von sommerblühenden Gartengehölzen
- Schnitt von Nadelgehölzen und immergrünen Laubgehölzen
- Schnittwerkzeug und Werkzeugpflege

Bitte witterungsangepasste Kleidung tragen und Schnittwerkzeuge mitbringen.

Termine können nicht einzeln gebucht werden.

Ort: **Ellerhoop**

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:
Jan-Peter Beese
Tel.: 04120 7068-110
jpbeese@lksh.de

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist:
25.05.2027

Zielgruppe:
(Quer)Einsteiger/innen im Gartenbau

Referent: Holger Konrad, Baumschule Sandstede

Teilnehmerzahl: max. 20
Dauer: jeweils 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
150 €/Person/2 Tage, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
20.07.2027 in Kiel
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de
Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217
Anmeldefrist:
01.07.2027
Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Referent: Dr. Martin Nickol

Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Wertvolle Gartenschätze in der Pflanzenwelt

Dieses Seminar lädt dazu ein, Pflanzen nicht isoliert, sondern als Teil eines größeren Ganzen zu betrachten. Im Mittelpunkt stehen ihre Beziehungen zu anderen Pflanzen, Tieren und ihrem Standort. Der Fokus liegt auf den Pflanzen und ihren Leistungen für unsere Ökosysteme. Grundlegende ökologische Zusammenhänge erkunden wir im Botanischen Garten in Kiel. Auch vermeintlich eindeutige Urteile – etwa über Buddleja – werden wir kritisch hinterfragen.

Das Seminar bietet Gelegenheit, Beispiele zu diskutieren und Anregungen für die eigene Beratung und Planung mitzunehmen. Bauen Sie Ihr botanisches Wissen rund um Biodiversität für die Kundenberatung aus.

Inhalte:

- bemerkenswerte Pflanzenarten/pflanzliche Lebensgemeinschaften
- Pflanzen für Insekten und andere Tiere
- ganzheitliche Betrachtung von Ökosystemen auf kleinem Raum (Mikroklima)
- Nutzen von Pflanzen für den Menschen

Speeddating Gehölze

Sie haben in Ihrer Arbeit immer wieder mit Gehölzen zu tun? Zum Beispiel im Garten- und Landschaftsbau, im Kundengespräch in der Einzelhandelsgärtnerei oder Verkaufsbaumschule oder auch auf dem Friedhof? Und Sie wünschten sich bessere Gehölzkenntnisse?

Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig! Der ausgewiesene Gehölzkenner und -liebhaber Dietmar Nass wird mit Ihnen eine Vielzahl an Gehölzen durchgehen und dabei Tipps zum Erkennen geben sowie die eine oder andere Anekdote erzählen.

Freuen Sie sich auf einen intensiven und gleichzeitig kurzweiligen Tag und darauf, mit Motivation und Freude angesteckt zu werden, Ihre Gehölzkenntnisse mittel- und langfristig immer weiter zu verbessern!

Termin:
16.09.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:
Jan-Peter Beese
Tel.: 04120 7068-110
jpbeese@lksh.de

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Anmeldefrist:
06.09.2027

Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Gartenbau

Referent: Dietmar Nass

Teilnehmerzahl: max. 20
Dauer: 9.00 – 15.30 Uhr

75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Sicher arbeiten mit Rindern

Der Umgang mit Rindern gehört zum Arbeitsalltag auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben. Gleichzeitig zählt er zu den Tätigkeiten mit einem hohen Unfallrisiko. Größe, Gewicht und natürliches Verhalten können zu unerwarteten Situationen führen. Im Seminar wollen wir durch einen Mix aus Theorie und Praxis hilfreiche Tipps vermitteln, um ein möglichst unfallfreies und sicheres Arbeiten zu gewährleisten.

Inhalte:

- Grundlagen zum Verhalten von Rindern
- Sinneswahrnehmung
- bauliche Anlagen (Vorgaben und Tipps aus der Praxis)
- praktische Übungen an und mit den Tieren

Das Seminar richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, Familienangehörige, Mitarbeitende landwirtschaftlicher Betriebe, Auszubildende sowie alle Personen, die regelmäßig mit Rindern arbeiten.
Sicherheit beinhaltet Wissen – investieren Sie in einen sicheren und professionellen Umgang mit Rindern.

SVLFG

- **1. Termin: 25.11.2026 in Schenefeld**
  VRS Steinburg/LKSH
  Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
  Anmeldefrist: 13.11.2026
- **2. Termin: 27.01.2027 in Heide**
  Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
  Anmeldefrist: 15.01.2027
- **3. Termin: 10.02.2027 in Sprakebüll**
  Agrar Beratung Nord/LKSH
  Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
  Anmeldefrist: 29.01.2027
- **4. Termin: 10.03.2027 in Bredstedt**
  vlf Nordfriesland/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
  Anmeldefrist: 26.02.2027
- **5./6. Termin: 07.04.2027 und 02.06.2027 in Futterkamp**
  Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
  Anmeldung: Büro LVZ Futterkamp, Tel.: 04381 9009-0
  Anmeldefrist: 25.03.2027 bzw. 21.05.2027

Referent/in: Hauke Fischer, Lars Harder, SVLFG

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Dieses Seminar wird von der SVLFG gefördert.

Termin:
18.03.2027 Online

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
08.03.2027

Referenten: Karsten Hoeck, Enno Karstens, Björn Wiencken, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
50 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Kühe.Krisen.Kosten – So bleiben Milchviehbetriebe auf Kurs – auch im Preistal!

Die Milchpreise steigen zwar langsam an, für eine kostendeckende Milchproduktion reicht es dennoch nicht. Volatile Märkte, hohe Fremdkapitallast und steigende Kosten stellen Betriebe vor große Herausforderungen. Wie steuere ich meinen Betrieb sicher durch stürmische Zeiten? Im Fokus: Strategien und Werkzeuge, um Preisschwankungen abzufedern und den Betrieb zukunftssicherer aufzustellen.

Inhalte:

- Die größten Risiken für Milchviehbetriebe und wie man sie im Blick behält
- Absicherungsinstrumente für Ein- und Verkauf
- Das Geschäftsmodell krisenfest gestalten
- Unterstützung durch Banken und Gläubiger
- Wann Ausstieg auch eine Option sein kann

Neben Impulsvorträgen erwarten Sie praxisnahe Empfehlungen und viel Raum für Erfahrungsaustausch.

Fütterung beginnt nicht erst am Futtertisch

Warum ist Futterkonservierung wichtig? Die Futterkonservierung schließt die Lücke zwischen dem Futterbau und der Fütterung. Ernte- und Silomanagement beeinflussen nicht nur die zur Verfügung stehenden Futtermengen, sondern auch den Futterwert der Silagen sowie deren Schmackhaftigkeit.

Themen:

- Höhe und ökonomische Auswirkungen von Verlusten
- Welche Analysen geben Auskunft zu den Vorgängen im Silo?
- Stellschrauben für gute Grundfutterqualität und zur Verringerung von Verlusten

Wo beginnt eine gute Ration? Welche Voraussetzungen müssen neben der eigentlichen Fütterung erfüllt sein? Neben diesen Fragen geht es im Part Fütterung um

- erforderliche Analysen zur Rationsplanung
- Rationsgestaltung für verschiedene Fütterungsgruppen
- Rationskontrolle
- Änderungen aufgrund der neuen Energiebewertung der GfE (2023)

Die Teilnehmenden werden gebeten eigene Analysezertifikate mitzubringen.

Termin:
12.02.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Agrarberatung Mitte/LKSH

Anmeldung:
Agrarberatung Mitte
Tel.: 0175 6200406
info@agrarberatung-mitte.de

Anmeldefrist:
02.02.2027

Referent/in: Dr. Susanne Ohl, LKSH, regionale/r Berater/in aus der Rationsgestaltung

Teilnehmerzahl: 15 – 20
Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
10.02.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartner:
Hauke Seydler
Tel.: 04381 9009-25
hseydler@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:
15.01.2027

Referent/in: Mitarbeiter/innen Fachbereich Rind LKSH

Teilnehmerzahl: max. 18

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Erfolgreiche Kälber- und Jungrinderaufzucht

Die Kälber- und Jungrinderaufzucht legt den Grundstein für eine erfolgreiche Milch- und Fleischproduktion. Das Seminar bietet Inhalte zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Versorgung von Kälbern nach der Geburt
- Tränkemethoden und Fütterungsempfehlungen
- Anforderung von Kälbern an die Haltungsumwelt
- Gesundheitsmanagement im Kälberstall

Grundlehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder bisher nur gelegentlich in der Milchviehhaltung tätig waren.

Inhalte:

- Grundlagen der Rinderhaltung, Kälberaufzucht, Tierpflege und Fütterung
- erkennen von Krankheiten und Schmerzen
- Eutergesundheitsvorsorge, Eutererkrankungen
- Arbeitsabläufe bei der Melkvorbereitung und beim Melken mit praktischen Übungen
- Aufbau einer Melkanlage, Bestandteile und Funktionen
- Fruchtbarkeit, Tierbeurteilung, Geburtshilfe

Termin:
auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12
Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Aufbaulehrgang Milchviehhaltung

Termine:
03.05.–05.05.2027
18.05.–20.05.2027
in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Der Lehrgang bietet eine Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten für alle, die bereits an einem Grundkurs Milchviehhaltung teilgenommen haben.

Inhalte:

- Datenauswertung für Tiergesundheit und Fütterung
- stressarmer Umgang mit Rindern (Low Stress Stockmanship)
- Grundlagen der Klauenpflege
- Tiergesundheitskontrollen
- Umgang mit kranken Rindern
- Fruchtbarkeitsmanagement
- Färsenaufzucht

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16
Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft und Verpflegung
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Praktische Geburtshilfe beim Rind

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Geburtshilfe bei einfachen Geburtsstörungen vermittelt und die Grenzen der landwirtschaftlichen Geburtshilfe erläutert.

Die Übungen nach der Theorieeinheit finden am Geburtshilfesimulator statt.

Inhalte:

- Wie ist der natürliche Geburtsablauf?
- Woran erkenne ich eine Schwergeburt?
- Welche Möglichkeiten habe ich als Landwirt/in?
- Was ist gute Geburtshygiene?
- praktische Übungen am Geburtshilfesimulator

Termine:
09.04.2027
04.06.2027
10.06.2027
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 12
Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
23.08.–27.08.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Bildungsurlaub:
anerkannt für Schleswig-Holstein

Anmeldefrist
10.07.2027

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16
Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft und Verpflegung
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Grundkurs Rinderhaltung

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Halter/innen von Rindern ohne berufliche Qualifikation in der Tierhaltung. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Der Kurs vermittelt die Grundlagen des tiergerechten Umgangs mit Rindern sowie Grundkenntnisse und Fertigkeiten der Rinderhaltung. Die Inhalte werden in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten präsentiert und bringen den Teilnehmenden fachliches Wissen und praktische Erfahrungen für eine sachkundige Rinderhaltung näher.

Inhalte:

- grundlegende Ansprüche des Rindes
- sicherer Umgang mit Rindern
- rechtliche Grundlagen für Rinderhaltungen
- Rinderkrankheiten, Parasitenmanagement
- Rinderzucht, Fortpflanzung und Kälberhaltung
- Rinderhaltung im Stall und auf der Weide, Zaunbau
- erkennen und beurteilen von Futterqualitäten, Weidemanagement
- praktische Geburtshilfe am Simulator
- Schlachtung und Nottötung

Biosicherheit in der Rinderhaltung

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Biosicherheit und des Biosicherheitsmanagements in der Rinderhaltung dargestellt.

Seit dem 1. Juli 2026 muss im Rahmen des QS-Audits eine Risikobewertung vorliegen.

Dieses Seminar soll Sie auf Ihrem Weg zu mehr Biosicherheit unterstützen.

Inhalte:

- Was ist Biosicherheit?
- rechtliche Grundlagen
- Beispiele aus der Praxis
- Was ist eine Risikobewertung?
- Risikoampel aus Vechta

Termin:
04.02.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 16

Dauer: 9.30 – 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Tiergerechte Klauenpflege

Termine:
Theorie: 22.06.2027
Praxis: verschiedene Termine in 2027

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:
04.06.2027

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 3 Tage pro Teilnehmer

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 125 €/Person Verpflegungspauschale und Materialkosten, zzgl. ggf. Übernachtungskosten

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Theorieschulung:

- Anatomie der Rinderklaue und Biomechanik
- Klauenkrankheiten und Klauenbehandlungen
- tierschutzrechtliche Aspekte bei der Klauenpflege
- Arbeitsschutz bei der Klauenpflege
- Einfluss der Tierhaltung auf die Gesunderhaltung der Klaue
- Durchführung der funktionellen Klauenpflege

Praxisschulung:

- praktische Klauenpflege in Teilnehmerbetrieben in Kleingruppen (à 6 Personen) an je zwei Praxistagen
  (interessierte Betriebe bitte bei Anmeldung anmerken)
- Bekanntgabe der Praxistermine am 22.06.2027

Fehler in der Milchviehhaltung und -fütterung aufdecken – Anfänger

Im Alltag verliert man manchmal den Blick für Fehlerquellen in der Milchviehhaltung und -fütterung. Wir wollen mit Ihnen den Blick wieder schärfen und am Vormittag theoretisch mögliche Herausforderungen besprechen. Dabei soll es um die Fütterung, Haltung und MLP-Datenauswertung gehen. Am Nachmittag wird es praktisch und wir besprechen im Rahmen einer Betriebsführung mögliche Herausforderungen in der Praxis.

Theoretischer Block am Vormittag:

- Herausforderungen und Risiken bei der Fütterung
- MLP-Datenauswertung – Worauf sollten Sie achten?
- Blick auf die Haltungsbedingungen

Praktischer Teil am Nachmittag auf einem Betrieb mit gemeinsamer Betriebsführung und der Aufdeckung verschiedener Herausforderungen:

- Futtertisch mit Schüttelbox
- Silagenkontrolle mit Wärmebildkamera und Thermometern
- Begutachtung Haltungsumwelt

1. Termin: 14.01.2027 in Schleswig

Veranstalter:
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/ LKSH

Anmeldung:
LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist
04.01.2027

2. Termin: 25.01.2027 in Bredstedt

Veranstalter:
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/ LKSH

Anmeldung:
LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Anmeldefrist
15.01.2027

Referent/in: Tierarzt und Berater der Rinderpraxis Brokstedt

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Fehler in der Milchviehhaltung und -fütterung aufdecken – Fortgeschrittene

Um der Betriebsblindheit zu entgehen, wollen wir gemeinsam mit Ihnen mögliche Fehler in der Milchviehhaltung und -fütterung aufdecken.

Am Vormittag besprechen und diskutieren wir möglich Probleme und Chancen anhand Ihrer eigenen betrieblichen Daten.

Am Nachmittag kommt es zur Übertragung in die Praxis durch eine gemeinsame Betriebsführung auf einem teilnehmenden Betrieb. Wir wollen fair und sachlich mögliche Herausforderungen und Lösungsansätze diskutieren.

- theoretischer Block am Vormittag anhand zuvor eingereichter eigener MLP-Daten, Roboter-Daten o. Ä.
- praktischer Teil am Nachmittag auf einem teilnehmenden Betrieb mit gemeinsamer Betriebsführung und Besprechung möglicher Herausforderungen und Lösungsansätze

- **1. Termin: 11.02.2027 in Schleswig**
  vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
  Anmeldefrist: 01.02.2027
- **2. Termin: 22.02.2027 in Bredstedt**
  vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
  Anmeldefrist: 12.02.2027
- **3. Termin: 08.03.2027 in Heide**
  Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
  Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
  Anmeldefrist: 26.02.2027

Referent/in: Tierarzt und Berater der Rinderpraxis Brokstedt

Teilnehmerzahl: max. 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
06.03.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Zielgruppe:
Feuerwehr, Tierarztpraxen, landwirtschaftliche Unternehmen mit Tierhaltung

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent: Michael Böhler, Technische Großtierrettung ComCavalo, Bordesholm

Teilnehmerzahl: max. 20
Dauer: 8.30 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Technische Großtierrettung

Großtierrettungseinsätze stellen Einsatzkräfte vor spezielle Herausforderungen und bergen oft unerkannte Gefahren. Wer die Risiken einschätzen kann, geeignete Handlungsoptionen und Verfahren kennt, kann Menschen schützen und Tiere schonen.

In Zusammenarbeit mit ComCavalo bietet die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ein Training für die technische Großtierrettung an.

Die Veranstaltung ist ganztägig. Trainiert wird mit professionellen Rettungsdummies und Spezialwerkzeug.

Um mehrere Feuerwehren und landwirtschaftliche Betriebe berücksichtigen zu können, bitten wir um maximal zwei Anmeldungen pro entsprechender Einrichtung.

Nottötung bei Rind und Schaf auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Der Umgang mit unheilbar erkrankten Nutztieren ist ein gesellschaftlich hochsensibles Thema. Beim Tierhalter liegt die Pflicht, für ein solches Tier ohne Verzug die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Tierschutzrechtlich stehen ausschließlich die Einschläferung durch einen Tierarzt und die fachgerechte Nottötung durch eine fachkundige Person nach Bolzenschuss zur Verfügung.

In diesem Seminar sollen die Rahmenbedingungen und der sachgerechte Ablauf der Nottötung aufgefrischt und die Alternativen (Tierarzt, rechtzeitige Schlachtung, Transportfähigkeit) von allen Seiten beleuchtet werden.

Eine zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Nottötung durch den Tierhalter ist die Schulung nicht, sie schafft aber die nötige Sicherheit in allen rechtlichen Fragen zu diesem schwierigen Thema.

Ziel ist es, damit den Tierschutz und das Wohl der Tiere zu fördern und die Landwirte in einer tiergerechten Handlungsweise zu unterstützen.

1. Termin: 26.01.2027 in Heide
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
Anmeldefrist: 15.01.2027

2. Termin: 16.02.2027 in Osterrönfeld
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
Anmeldefrist: 05.02.2027

Referentin: Dr. Karen von Holleben, bsi Schwarzenbek

Teilnehmerzahl: 10 – 15
Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
27.11.2026 Online
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Ansprechpartner:
Jane Kröger
Tel.: 04331 9453-211
jkroeger@lksh.de
Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
Anmeldefrist:
17.11.2026

Referent/in: Dr. Friederike Voß, Jan-Oke Sacht, Tierärzteteam-Nord

Teilnehmerzahl: 15 – 20
Dauer: 9.00 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

ONLINE-Seminar: HIT-Datenbank – sicher im Umgang mit Tiermeldungen und Bestandsdaten

Die HIT-Datenbank gehört für tierhaltende Betriebe zum Arbeitsalltag – doch nicht alle Funktionen werden regelmäßig genutzt und so manche Meldung wirft Fragen auf. In diesem Seminar wird der praktische Umgang mit der HIT-Datenbank Schritt für Schritt erläutert. Anhand typischer Aufgaben aus dem Betriebsalltag erfahren die Teilnehmenden, wie Meldungen korrekt durchgeführt und wichtige Daten abgerufen werden können.

Inhalte:

- An- und Abmelden von Tieren
- Bestandsregister für CC erstellen und ausdrucken
- Ohrmarken bestellen
- Mortalitätsmeldungen
- Meldung des Tierbestandes
- Grundlagen und Funktionen des Antibiotikamonitorings

Grundlehrgang Schafhaltung

Der Lehrgang vermittelt praktische und theoretische Grundlagen der Schafhaltung.

Der Unterricht orientiert sich an den Vorgaben der fachlichen und praktischen Lehrinhalte für Tierwirte und den tierschutzrechtlichen Anforderungen der Schafhaltung.

Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung, so dass jeder Schafhalter dem Unterricht folgen und wertvolle Informationen für den täglichen Umgang mit Schafen mitnehmen kann.

Zielgruppe: Neben-/Haupterwerbs-, Hobby- und Berufsschäfer sowie Interessierte, die mit der Schafhaltung beginnen wollen.

Der Lehrgang ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz von Schleswig-Holstein und Hamburg.

Termin:
07.06.–18.06.2027
in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Bildungsurlaub:
anerkannt für Schleswig-Holstein

Anmeldefrist:
30.04.2027

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 10 Tage

Teilnahmebeitrag:
500 €/Person, zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
03.12.2026 in Schleswig

Veranstalter:
vlf SL-FL/VRS SL-FL/
BR NordOstsee/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist:
23.11.2026

Referent/in: Silke Schierhold, LWK Niedersachsen, Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Der Weg in die Legehennenhaltung

In dem Seminar sollen Fragestellungen rund um den Einstieg in die Legehennenhaltung behandelt werden. Dazu wird auch ein Legehennenhalter referieren.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Haltungsformen
- Vermarktung Eier, Marktaussichten
- persönliche und betriebliche Voraussetzungen für den Einstieg
- Arbeitswirtschaft
- Wirtschaftlichkeit
- Baurecht
- Kleine Rechtskunde – was ist in der Legehennenhaltung besonders zu beachten?
- Schutz der Hühner vor Beutegreifern – was kann ich machen?

Der Weg in die Masthähnchenhaltung

In dem Seminar sollen Fragestellungen rund um den Einstieg in Hähnchenmast behandelt werden. Dazu wird auch ein Hähnchenmäster referieren. Im Seminar werden folgende Themen behandelt

- persönliche und betriebliche Voraussetzungen für den Einstieg
- Arbeitswirtschaft und Wirtschaftlichkeit
- Marktaussichten
- Baurecht
- Tierschutzrecht
- Welche Haltungsform ist interessant?
- Stalltechnik

Termin:
04.12.2026 in Schleswig

Veranstalter:
vlf SL-FL/VRS SL-FL/
BR NordOstsee/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0

Anmeldefrist:
23.11.2026

Referent/in: Silke Schierhold, LWK Niedersachsen, Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
01.02.–05.02.2027
in Futterkamp
Weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12
Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft und Verpflegung
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Grundlehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder nur gelegentlich in der Ferkelerzeugung und Schweinemast tätig waren. Neben theoretischen Inhalten werden diese auch im Praxiseinsatz vermittelt.

Inhalte:

- allgemeine Fragen zur Aufstallung
- Rauscheerkennung, Rauscheförderung, Belegung
- Vorbereiten der hochtragenden Sau für die anstehende Geburt
- Versorgung von Sauen und Ferkeln nach der Geburt
- Absetzen der Ferkel, Gewichtsfeststellung
- Erfassung und Auswertung von Daten in der Sauenhaltung
- Fütterung der Mastschweine
- Vermarktung von Mastschweinen
- tiergerechter Umgang

Aufbaulehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang baut auf den Grundkurs Schweinehaltung auf und beinhaltet einen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung inkl. Eigenbestandsbesamungsschein.

Inhalte:

- Anatomie der Geschlechtsorgane, Hormone
- Besamungsutensilien, Hygiene, Sperma
- Erläuterung und Durchführung der künstlichen Besamung
- Trächtigkeitskontrolle, Tierbeurteilung
- Zuchtbegriffe, Zuchtmerkmale, Kreuzungsprogramme, Qualität
- Geburt, Geburtsgewichte, Ferkelmobilität, An- und Zufütterung
- Management in der Sauenhaltung
- Gesetze, Verordnungen, Dokumentation

Termine:
08.03.–12.03.2027
15.03.–19.03.2027
in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12
Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft und Verpflegung
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
15.03.–17.03.2027
in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Kurzlehrgang Eigenbestandsbesamung

Mit dem dreitägigen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung kann der Eigenbestandsbesamungsschein erworben werden. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Vollendung des 16. Lebensjahres.

Inhalte:

- rechtliche Voraussetzungen
- Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane von Sauen
- Behandlung und Einführung des Samens (durch Tierarzt am Dummy oder an in der Brunst befindlichen Tieren)
- Tierhygiene und Tierschutz (durch TA)
- Aufzeichnungen und Meldungen nach § 15 Tierzucht-durchführungsverordnung (TierZDV)

Für diesen Lehrgang sind 48 Stunden Schweinefreiheit erforderlich.

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 5 – 12
Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft und Verpflegung
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Tierschutzgerechtes Nottöten von Schweinen im eigenen Bestand (kein Sachkunde-Nachweis)

Landwirte sind aufgrund ihrer Berufsausbildung berechtigt, im eigenen Bestand Tiere notzutöten, wenn sie ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten haben.

Mit dieser Schulung sollen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 4 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes für die Nottötung von Schweinen vertieft und aktualisiert werden, denn für die fachgerechte Ausführung der Nottötung im schweinehaltenden Betrieb ist der Tierhalter verantwortlich. Bei der Schulung werden die Voraussetzungen für das Nottöten sowie verschiedene Methoden und deren Herausforderungen dargelegt und insbesondere die Betäubung und Tötung von Schweinen mit elektrischem Strom demonstriert.

Im Rahmen des Seminars wird nicht der Sachkundenachweis nach § 4 Abs. 1a des Tierschutzgesetzes oder § 4 Abs. 2 der Tierschutz-Schlachtverordnung für das Schlachten/Töten im Rahmen eines Unternehmens oder das gewerbliche Schlachten/Töten erlangt.

Termin:
auf Anfrage in Kellinghusen

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent: bsi Schwarzenbek

Teilnehmerzahl: max. 15
Dauer: 8.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Sachkundenachweis für Pferdehalter/innen nach § 2 und 11 TierSchG

Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Fachwissen, um als Pferdehalter, Stallbetreiber oder Betreiber eines Pferdebetriebs die geforderte Sachkunde nach dem Tierschutzgesetz (§ 2 und § 11 TierSchG) nachzuweisen. Gemäß § 2 Tierschutzgesetz ist jeder gewerbsmäßige Pferdehalter verpflichtet, seine Sachkunde nachzuweisen. Darüber hinaus richtet sich der Lehrgang an alle Pferdehalter und Pferdebesitzer, die ihre Kenntnisse in der artgerechten Pferdehaltung vertiefen möchten.

Themen: Haltung, Fütterung, Pferdegesundheit, Betriebsführung, rechtliche Grundlagen, Grünlandmanagement, Versicherung u. a.

Dieser Lehrgang ist konzipiert für alle Interessierten, die ein Pferd halten und besitzen oder dies anstreben.

Lehrgangsnummer: 25-40-01

Anerkennung für Trainerlizenz: 8 LE, Profil 4

- **1. Termin:**
  20.01.+21.01.2027
  27.01.+28.01.2027
  03.02.2027 Prüfung
  in Futterkamp
  Lehrgangsnummer: 27-03-06
- **2. Termin:**
  14.04.+15.04.2027
  21.04.+22.04.2027
  28.04.2027 Prüfung
  in Futterkamp
  Lehrgangsnummer: 27-15-05

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Katja Wagner (Leitung), LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
600 €/Person, inkl. Prüfungsgebühr und Verpflegungspauschale zzgl. Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
24.02.2027 in Futterkamp
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de
Anmeldefrist:
17.02.2027

Referent/in: Sabine Magens, Peter Friedrichsen, LKSH
Dr. Katharina Wiegand, ö.b.v. Sachverständige Pferdezucht und -haltung

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Pferdebetriebe erfolgreich führen – mehr als Zahlen, Daten, Fakten

Ein erfolgreicher Pferdebetrieb braucht mehr als gute Zahlen: Fundierte Entscheidungen, motivierte Mitarbeitende und ein klarer Blick auf zukünftige Entwicklungen sind entscheidend. Das Seminar vermittelt praxisnahe Impulse zu Resilienz in der Unternehmensführung, Mitarbeiterbindung und Motivation sowie zu Trends und Zukunftsperspektiven der Pferdebranche. Der gemeinsame Austausch bietet zusätzlich Raum für neue Ideen und konkrete Anregungen für die eigene Betriebsführung.

Inhalte:

- Was macht betriebliche Entscheidungen aus? Resilienz in der Führung eines Unternehmens
- Mitarbeitende verstehen – Leistung und Motivation fördern
- Pferdemarkt 2030 und danach – Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsprognosen

Lehrgangsnummer : 27-08-03

Fahrabzeichen-Lehrgang, FA 5/FA 4 Kutschenführerschein A

Dieses Seminar richtet sich an alle, die das Fahrabzeichen FA 5/FA 4 oder den Kutschenführerschein A absolvieren wollen.

Der Lehrgang dient dem sachkundigen Umgang mit Fahrgespannen.

Die Teilnehmer sind in der Lage, ein Gespann sicher im Straßenverkehr zu beherrschen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Teilnehmenden in den Grundlagen des sicheren Umgangs mit Pferden, der sicheren und zweckmäßigen Anspannung, dem richtigen Verhalten im Straßenverkehr und in Feld und Flur geschult.

Zum sicheren Fahren gehört u.a. das Beherrschen der Leinengriffe und die Konfrontation mit üblichem Verkehr auf Kreis- und Landesstraßen. Beim Fahrabzeichen wird zudem ein weiterer Schwerpunkt auf die Turnierteilnahme gelegt.

Für die praktischen Fahrübungen und Prüfungen stehen geeignete Gespanne zur Verfügung.

Lehrgangsnummer: 27-07-04

Termin:
ab Februar 2027 auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Katja Wagner, Trainer A Fahren Leistungssport

Teilnehmerzahl: max. 10
Dauer: 10 Termine in Präsenz,
6 Termine online

Teilnahmebeitrag:
750,00 €/Person FA 5 oder FA 4
650,00 €/Person KFS A
150,00 €/Person PFS U
zzgl. Prüfungsgebühr
ggf. zzgl. Verpflegung und Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
14.11.2026 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent: Klaus Gärtner, Trainer A, Richter M F

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Kutschenführerschein B – Fortbildung zur Verlängerung des Kutschenführerschein B Gewerbe

Der Kutschenführerschein B ist in seiner Gültigkeit auf 5 Jahre begrenzt. Zur Verlängerung um weitere 5 Jahre muss der Inhaber eine Fortbildung von 8 LE zu diesem Thema nachweisen. Dieser Lehrgang soll das in der Praxis erworbene Wissen auffrischen und um die aktuellen Erkenntnisse bezüglich Rechtslage, Unfallsituationen, Tierwohl und Kutschentechnik erweitern. Am Ende des Lehrgangs erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat mit dem er bei der FN eine Verlängerung seines KFS B beantragen kann.

Die Fortbildung kann auch schon absolviert werden, obwohl die Verlängerung erst in ein oder zwei Jahren anstehen würde. Die Gültigkeitsdauer wird dann zusätzlich angerechnet.

Lehrgangsnummer: 26-46-09

Anerkennung für Trainerlizenz: 8 UE, Profil 1

Wenn die Gesundheit aus dem Takt gerät – Strategien für ein Pferd mit Stoffwechsel-erkrankungen oder Hufrehe

Gerade in den letzten Jahren sind Stoffwechselerkrankungen bei Pferden verstärkt in das Bewusstsein der Pferdebesitzer gelangt. Charakteristisch für diese Krankheiten ist, dass sie zu Beginn nicht oder nur schwer erkennbar sind.

An diesem Abendseminar erläutert die Referentin die physiologischen Grundlagen des Stoffwechsels beim Pferd sowie häufige damit assoziierte Erkrankungen (z.B. Insulinresistenz, Equines Metabolisches Syndrom, Equines Cushing-Syndrom).

Sie wird zudem einen Schwerpunkt auf (stoffwechselbedingte) Hufrehe legen und auf die neusten Erkenntnisse der letzten Jahre eingehen.

Lehrgangsnummer: 26-47-03

Anerkennung für Trainerlizenz: 2 UE, Profil 4

Termin:
19.11.2026 Online

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Dr. Annika Mahrt-Burfeind, Tierärztin

Dauer: 19.00 – 20.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
35 €/Person
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
22.11.2026 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Praktische Hufpflege Teil 1

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Beurteilung des Hufes und des Körperbaues. Einflussfaktoren auf Form und Wachstum der Hufe werden ebenso erläutert wie die unterstützende Pflege durch schneiden und raspeln.

Der Hufbeschlagsmeister schult praktisch die einfachen Maßnahmen zur Pflege und Korrektur mit Zange und Raspel.

Pferde können mitgebracht werden. Die praktische Einweisung sollte, wenn möglich, am eigenen Pferd durchgeführt werden.

Lehrgangsnummer: 26-47-04

Referent: Dr. Nikolai Wandruszka, Hufschmied und Metallbau-Meister
Teilnehmerzahl: max. 13
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Praktische Hufpflege Teil 2

Grundsätzlich baut dieser Lehrgang auf den Vorkenntnissen aus unserem Hufpflegeseminar Teil 1 auf. Darüber hinaus werden gesundheitliche Hufprobleme, Notbeschlag, Klebetechniken, Stellungsfehler und Hufbearbeitung behandelt.

Pferde sollten mitgebracht werden. Die praktische Einweisung wird am eigenen Pferd durchgeführt.

Lehrgangsnummer: 27-02-08

Termin:
16.01.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent: Dr. Nikolai Wandruszka, Hufschmied und Metallbau-Meister

Teilnehmerzahl: max. 13

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
14.01.2027 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Gesundheit: Erkrankungen von Haut und Haar des Pferdes

In dieser Veranstaltung geht es um das größte Organ der Pferde - die Haut. Sie ist täglich äußeren Reizen ausgesetzt und stellt eine wichtige Barriere dar. Neben Tipps zur Pflege und Gesunderhaltung der Haut werden häufige Erkrankungen (u. a. Sommerekzem, Hautpilze, Mauke, Milben, Equines Sarkoid) und deren Therapiemöglichkeiten besprochen. Es wird sich u. a. auch der Thermoregulation des Pferdes sowie aktuellen Empfehlungen zum Scheren und Eindecken gewidmet.

Lehrgangsnummer: 27-02-05

Anerkennung für Trainerlizenz: 2 UE, Profil 4

Referentin: Dr. Annika Mahrt-Burfeind, Tierärztin

Dauer: 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
35 €/Person
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Praktische Pferdefütterung – Rationen sinnvoll gestalten und berechnen

Wie sieht eine bedarfsgerechte Pferderation aus? Welche Futtermittel sind wirklich notwendig und wie lassen sich Fütterungsfehler vermeiden?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der praktischen Pferdefütterung kennen. Im Mittelpunkt stehen die Beurteilung von Grund- und Ergänzungsfuttermitteln, die bedarfsgerechte Rationsgestaltung sowie die Berechnung und Bewertung von Pferderationen. Anhand praxisnaher Beispiele werden unterschiedliche Fütterungskonzepte vorgestellt und diskutiert.

Zusätzlich werden die Grundzüge der Guten Fachlichen Praxis für das Management von Weiden und Mähweiden als Basis einer hochwertigen Grundfutterversorgung behandelt.

Eigene Futterproben können gerne mitgebracht und gemeinsam besprochen werden.

Lehrgangsnummer: 27-02-06

Anerkennung für Trainerlizenz: 8 UE, Profil 4

Termin:
16.01.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung), LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
23.01.2027 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Natalie Heinrich, Trainer A Reiten, Richterin Springen FN bis Klasse S

Dauer: 9.00 – 18.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Cavalettitraining

Von der Arbeit mit Cavaletti profitiert jedes Pferd, egal ob Sport- oder Freizeitpferd. Um die Gesundheit des Reitpferdes zu erhalten ist eine naturgemäße Gymnastizierung erforderlich. Cavalettitraining verbessert die Grundgangarten, fördert Takt und Losgelassenheit, unterstützt die Anlehnung, Schwungentfaltung und das Geraderichten.

In diesem Seminar sollen verschiedene Übungen aufgebaut und ausprobiert werden. Es wird zweimal in Zweier- oder Dreiergruppen geritten. Am Vormittag liegt der Schwerpunkt auf Cavalettiarbeit im Schritt und Trab auf geraden und gebogenen Linien. Am Nachmittag kommt auf Wunsch die Galopparbeit über Cavaletti hinzu.

Das Seminar richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an fortgeschrittene Reiter.

Ein eigenes Pferd muss mitgebracht werden, klassische Reitausrüstung mit Reithelm.

Lehrgangsnummer: 26-03-04

Anerkennung für Trainerlizenz: 6 LE, Profil 3

Pferdehaltung – Tierwohl und Arbeitswirtschaft

Die Anforderungen an eine moderne Pferdehaltung steigen stetig: Mehr Tierwohl, praxisgerechte Arbeitsabläufe und nachhaltige Stallkonzepte sind gefragt. Wie lassen sich diese Ziele unter einen Hut bringen? Welche Haltungssysteme sind zukunftsfähig – und wo liegen Chancen und Herausforderungen?

In diesem Seminar zeigt die Fachbereichsleiterin für Pferdehaltung der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, worauf es ankommt: Von aktuellen Leitlinien über Tierschutz bis hin zu praktischen Tipps für Stallbau und Planung im Außenbereich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und gemeinsam neue Lösungen für die Pferdehaltung zu diskutieren!

Das Seminar richtet sich an Pferdehalter und -besitzer.

Lehrgangsnummer: 27-03-05

Anerkennung für Trainerlizenz: 4 UE, Profil 4

Termin:
23.01.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung), LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
04.02.2027 online
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Online Seminar: Mineralstoffe in der Pferdefütterung – zwischen Mangel, Mythos und Bedarf

Mineralstoffe sind unverzichtbar für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden des Pferdes. Doch wann liegt tatsächlich ein Mangel vor, wann eine Überversorgung – und welche Rolle spielen Heu, Weidegras, Mineralfutter und Ergänzungsprodukte?

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen einer bedarfsgerechten Mineralstoffversorgung und zeigt praxisnah, welche Mineralstoffquellen in der Pferdefütterung zur Verfügung stehen. Dabei werden der Bedarf verschiedener Pferdegruppen, mögliche Risiken von Unter- und Überversorgungen sowie die Bewertung von Mineralfuttern und Ergänzungsprodukten behandelt. Darüber hinaus werden verbreitete Fütterungsmythen kritisch beleuchtet und aktuelle Erkenntnisse eingeordnet.

Lehrgangsnummer: 27-05-05

Referent/in: Katja Wagner (Leitung), LKSH und verschiedene Referenten

Dauer: 18.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
35 €/Person
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Rund um den Pferdemagen

Eine Abendveranstaltung rund um den Pferdemagen - vorgestellt werden die physiologische Funktion des Magens sowie seine Erkrankungen, insbesondere das bei Pferden weit verbreitete Magengeschwür. Neben Risikofaktoren für die Entstehung von Magengeschwüren beim Pferd werden Möglichkeiten zur Vorbeugung und Therapie genannt und Haltungs- sowie Fütterungsoptionen besprochen.

Lehrgangsnummer: 27-06-02

Anerkennung für Trainerlizenz: 2 UE, Profil 4

Termin:
11.02.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Dr. Annika Marth-Burfeind, Tierärztin

Dauer: 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
35 €/Person
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
13.02.2027 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Dipl. Psychologin Gudrun Müller

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Angst beim Reiten, Fahren und im Umgang mit dem Pferd

Die Freude am Reiten wird häufig von Angst und Lampenfieber gestört. Stressfreies Lernen im Reitunterricht, entspanntes Reiten oder Turnierstarts sind erschwert: Es entstehen ausweglose Situationen. Oft fühlt man dann eine gesunde, schützende Angstreaktion ggü. dem großen starken Tier. Das Pferd als sensibler „Spannungsleser" erkennt den Zustand seines Menschen und reagiert. Der Teufelskreis ist in Gang. Auch der Ausbilder weiß zu diesen Themen mitunter keinen Rat. Vor dieser Fragestellung werden Erkenntnisse aus der Psychologie und Methoden der Sportwissenschaft vorgestellt.

Themen: Lampenfieber, Angst und Stress, Mentales Training und inneres Selbstgespräch.

Lehrgangsnummer: 27-06-03

Anerkennung für Trainerlizenz: 8 LE, Profil 3

Biotensegrales Training – Zusammenhänge erkennen und gezielt nutzen

Biotensegrales Training betrachtet den Pferdekörper als ein zusammenhängendes System, in dem Muskeln, Faszien und weitere Strukturen miteinander in Verbindung stehen und sich gegenseitig beeinflussen.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die biomechanischen und tensegralen Zusammenhänge im Pferdekörper und lernen, deren Bedeutung für Bewegung und Training besser zu verstehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Blickschulung: Bewegungsabläufe werden bewusster beobachtet und mögliche myofasziale Dysfunktionen erkannt und eingeordnet. Nach einer theoretischen Einführung steht die praktische Umsetzung im Mittelpunkt: beobachten, Zusammenhänge erkennen und passende Impulse für Training und Alltag mitnehmen.

Das Seminar eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene. Für den Praxisteil sollte ein eigenes Pferd mitgebracht werden.

Lehrgangsnummer: 27-06-06

Termin:
13.02.2027 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referentin: Lale Petersen-Jensen, Pferdeosteopathin

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
13.03.2027 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Impfungen beim Pferd

Immer wieder tauchen in Pferdeställen die Frage nach den notwendigen Impfungen sowie eventuell auftretenden Folgeerkrankungen auf. In dieser Abend-Veranstaltung stellt die Referentin die Grundlagen zur Funktion des Immunsystems in Verbindung mit den aktuellen Empfehlungen zur Impfung von Pferden vor. Dabei geht sie auf das richtige Impfmanagement ein und gibt Entscheidungshilfen für den Pferdebesitzer. Besondere Berücksichtigung findet neben den bekannten Krankheiten wie Influenza und Herpes auch das auf den Menschen übertragbare West-Nil-Fieber, welches auch in Deutschland mittlerweile vermehrt auftritt.

Lehrgangsnummer: 27-11-05

Anerkennung für Trainerlizenz: 2 UE, Profil 4

Referentin: Dr. Annika Mahrt-Burfeind, Tierärztin

Dauer: 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
35 €/Person
Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Praxislehrgang Fahren vom Boden mit eigenem Pferd

Das „Fahren vom Boden" ist weit mehr als die Vorbereitung auf das Fahren: Die Arbeit an den langen Leinen fördert Kommunikation, Balance, Durchlässigkeit und Aufmerksamkeit und bietet eine vielseitige Ergänzung in der Ausbildung von Fahr- und Reitpferden.

Klaus Gärtner vermittelt praxisnah die Grundlagen der Leinenarbeit – von Ausrüstung, Verschnallung und Sicherheit über die richtige Einwirkung bis hin zu gymnastizierenden Übungen, Geraderichtung und Balance. Praktische Übungen und Lösungsansätze für typische Fehler geben den Teilnehmenden wertvolle Anregungen für das eigene Training.

Für die praktischen Übungen bringen die Teilnehmenden ein eigenes Pferd mit.

Lehrgangsnummer: 26-46-10

Anerkennung für Trainerlizenz: 8 UE, Profil 1

Termin:
15.11.2026 in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Referent: Klaus Gärtner, Trainer A, Richter M F

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
90 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Fördermöglichkeiten siehe Seite 130-132

Termin:
24.11.2026 in Futterkamp
Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp
Ansprechpartnerin:
Katja Wagner
Tel.: 04381 9009-58
kwagner@lksh.de
Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-52
bhahn@lksh.de

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
15 €/Person inkl. Heißgetränke
Mittagessen und Kaltgetränke auf eigene Rechnung

3. Pferdetag in Schleswig-Holstein

Punschwoche in Futterkamp – der große Pferdetag Schleswig-Holstein
save the date

Es gibt mehrere Foren zu verschiedenen Themenblöcken:

- Pferdehaltung mit Perspektive
- Pferdewohl im Fokus
- Praxisimpulse

Es erwarten Sie wieder spannende Vorträge und interessante Gespräche in weihnachtlicher Atmosphäre.

Lehrgangsnummer: 26-48-04

Anerkennung für Trainerlizenz: 4 UE, Profil 5

Arbeitskreis für Bauernhofpädagogen/innen

Dieser Arbeitskreis bietet effektive Starthilfe für neue Konzepte mit 5 Teilnehmer/innen an 5 Tagen auf 5 verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben.

Individuelle Ziele und Konzepte brauchen nach der Weiterbildung Zeit, Kraft und Ideen in der Umsetzung. Dieser Arbeitskreis lebt von den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmer/innen und verleiht Motivation, Know-how, Kreativität und Umsetzungskraft.

Ob Anfänger/in oder „Alter Hase" – es gibt so viel zu optimieren, neu zu gestalten und zu verändern. Packen wir es an. Hier wird lösungs- und ressourcenorientiert im Austausch gelernt, initiiert, gestaltet und entwickelt.

Termine sind nicht einzeln buchbar.

Termine:
AK I: 15.02.2027, 22.02.2027, 02.03.2027, 19.03.2027, 24.03.2027
AK II: 28.10.2027, 08.11.2027, 15.11.2027, 22.11.2027, 29.11.2027
jeweils auf dem Hof eines/r Teilnehmers/in

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Ansprechpartnerin:
Heiderose Schiller
Tel.: 04331 9453-244
hschiller@lksh.de
Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
Anmeldefrist:
25.01.2027 bzw. 15.09.2027

Referentin: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik

Teilnehmerzahl: 5
Dauer: 9.00 – 13.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei
Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termine:
08.03.–10.03.2027 in Rendswühren
19.04.–20.04.2027 in Futterkamp
06.09.–09.09.2027 auf Hof Helle
25.10.–26.10.2027 in Futterkamp
04.11.2027 in NN

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Heiderose Schiller
Tel.: 04331 9453-244
hschiller@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 08.02.2027

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 20
Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 350 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Lehrgang Bauernhofpädagogik Kurs A

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Kinder zu stärken und Wissen erfahrbar zu machen. Dort können Kinder und Erwachsene jeden Alters mit Freude wichtige Kompetenzen erwerben. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erleben alle Interessierten, wie es möglich ist, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb individuelle erlebnispädagogische Angebote zu gestalten.

Ziel ist es, mit einem einzigartigen Konzept ein lukratives Standbein für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Zugleich ist dies auch ein Beitrag zur Umweltbildung und zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog.

Ein hoher Praxisbezug sowie nachhaltiges und effizientes Lernen durch vielfältige Sinneserfahrungen ist die Devise des Lehrganges, der mit einem Zertifikat der Landwirtschaftskammer abschließt.

Bei Bedarf können am jeweiligen Seminarort kostengünstig Zimmer gebucht werden.

Lehrgang Bauernhofpädagogik Kurs B

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Kinder zu stärken und Wissen erfahrbar zu machen. Dort können Kinder und Erwachsene jeden Alters mit Freude wichtige Kompetenzen erwerben. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erleben alle Interessierten, wie es möglich ist, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb individuelle erlebnispädagogische Angebote zu gestalten.

Ziel ist es, mit einem einzigartigen Konzept ein lukratives Standbein für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Zugleich ist dies auch ein Beitrag zur Umweltbildung und zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog.

Ein hoher Praxisbezug sowie nachhaltiges und effizientes Lernen durch vielfältige Sinneserfahrungen ist die Devise des Lehrganges, der mit einem Zertifikat der Landwirtschaftskammer abschließt.

Bei Bedarf können am jeweiligen Seminarort kostengünstig Zimmer gebucht werden.

Termine:
15.03.–17.03.2027 in Rendswühren
26.04.–27.04.2027 in Futterkamp
13.09.–16.09.2027 auf Hof Helle
01.11.–02.11.2027 in Futterkamp
04.11.2027 in NN

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Heiderose Schiller
Tel.: 04331 9453-244
hschiller@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 08.02.2027

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 20
Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 350 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
10.05.–11.05.2027 auf dem Lindhof bei Eckernförde

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Heiderose Schiller
Tel.: 04331 9453-244
hschiller@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 13.04.2027

Referentinnen: Christine Hamester, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Sonja Janke, Michaela Clausen und Mirja Kämper, Lindhof, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: 15
Dauer: 1. Tag 9.00 – 17.00 Uhr
2. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 35,00 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Eine Schulklasse kommt – was nun?

Schüler und Schülerinnen sollen im Rahmen des Unterrichts einen Bauernhof besuchen – so will es der Koalitionsvertrag der Landesregierung Schleswig-Holstein.

Wie gestalte ich eine professionelle Lerneinheit auf dem Hof und was gilt es zu beachten? Darum soll es in diesem Seminar gehen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen, Versicherungen, Hygiene
- Beispiele, Anleitung, Erfahrungen in der Programmgestaltung – was hat sich bewährt?
- Arbeitsmaterialien und Fachbücher
- schwierige Kinder, anspruchsvolle Lehrer, besorgte Eltern – wie werde ich den Erwartungen gerecht?
- Bauernhofpädagogik in der Praxis
  2 Mitarbeiterinnen des Lindhofes stellen das bauernhofpädagogische Angebot vor und berichten über ihre Erfahrungen.

Höfetour – Treffpunkt BHP-Profis

Inzwischen gibt es viele Betriebe in Schleswig-Holstein, die ein hochwertiges bauernhofpädagogisches Programm anbieten und von denen wir lernen können.

In diesem Jahr besuchen wir am Vormittag den Hof Beckmissen in Schönwalde. Sonja Janke ist ausgebildete Lehrerin und bietet auf ihrem extensiven Nebenerwerbsbetrieb ein breites Spektrum an Bauernhofpädagogik an. Zielgruppe im Bildungsbereich sind Kitas und Schulen von Klasse 1 bis Sek2. Parallel dazu gibt es bauernhofpädagogische Angebote für Kinder und Erwachsene jeder Altersgruppe. Alle Bildungsangebote sind NUN-zertifiziert.
Mehr unter www.hof-beckmissen.de

Am Nachmittag geht es zu Iris Dohm nach Klenzau bei Eutin.
Sie bewirtschaftet mit ihrem Mann einen Ackerbaubetrieb und ist gerade dabei einen bauernhofpädagogischen Betriebszweig aufzubauen. Themen sind Getreide, Obst- und Gemüseanbau sowie das Arbeiten in der Holzwerkstatt. Eine Besonderheit ist die neue Siku-Controlfläche, um mit ferngesteuerten Fahrzeugen die Hofabläufe zu simulieren.

Mehr unter https://familienbetrieb-dohm-1.jimdosite.com/

Termin:
01.09.2027 in Schönwalde und Klenzau

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Heiderose Schiller
Tel.: 04331 9453-244
hschiller@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
16.08.2027

Zielgruppe:
Bauernhofpädagogen/innen

Referentinnen:
Sonja Janke, Hof Beckmissen
Iris Dohm, Klenzau

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 25,00 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termine:
12.04.–13.04.2027 in Futterkamp
04.05.–05.05.2027 in Lübeck
06.05.2027 in Wakendorf I
26.05.2027 in Sterley
15.06.–16.06.2027 in Wisch/NF
17.06.2027 in Reußenköge
29.06.–30.06.2027 in Eddelak
01.07.2027 in Albersdorf
14.09.–15.09.2027 in Futterkamp
07.10.2027 Zertifikatsübergabe

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Maria Nielsen, mnielsen@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer SH
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 22.01.2027

Referent/in: Maria Nielsen, LKSH und weitere Fachreferenten

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 9.00 - 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
700 €/Person/14 Tage zzgl.
350 €/Person/14 Tage Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Green Care – Soziale Angebote auf dem Bauernhof

Mit diesem Lehrgang qualifizieren wir Landwirtinnen und Landwirte, innovative Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote auf ihren Höfen als neuen Betriebszweig zu etablieren.

Inhalte:

- Was bietet der Hof für die verschiedenen Zielgruppen?
- Lebenslage Pflegebedürftigkeit – Krankheit, Behinderung und soziale Faktoren
- fachgerechte Kommunikation mit der Zielgruppe und den Akteuren
- individuelle Entwicklung von Angeboten, die zu meinem Hof passen
- organisatorische Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen
- Chancen des neuen Bundesteilhabegesetzes; ALA – der andere Leistungsanbieter. Wie werde ich entlohnte(r) Beschäftigungsgeber/in für Menschen mit Behinderungen?
- Einblicke in tiergestützte Angebote auf verschiedenen Höfen
- Kostenkalkulation und Preisfindung, Marketing
- Akteure auf dem Betreuungs- und Pflegesektor
- Situation pflegender Angehöriger, Rolle der Helfenden, Selbstsorge

Dieser Lehrgang ist anerkannt nach der Alltagsförderungsverordnung SGB XI § 45.

Smarter Einstieg in die Direktvermarktung

Immer mehr Verbraucher kaufen direkt auf den Höfen ein. Die Umsätze sind in den letzten Jahren gestiegen, aber die Nachfrage wird verhaltener. Die Kunden bevorzugen regionale und frische Ware mit kurzen Transportwegen und persönlicher Beratung, aber Preissteigerungen und ein vielfältiges Angebot der Supermärkte stellt Direktvermarkter vor Herausforderungen.

In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie beachten müssen, um in der Vermarktung loszulegen und welche Verkaufsform für wen sinnvoll ist. Ein Betriebsrundgang auf dem Posthof und der Besuch von zwei erfolgreichen Direktvermarktern runden den Tag ab.

Inhalte:

- rechtliche Rahmenbedingungen (Baurecht, Hygiene, Etiketten, Verpackungen und weiteres)
- verschiedene Produkte im Fokus
- persönliche Voraussetzungen
- Standortanalyse
- Verkaufswege – Vertrieb, Online, Automat, Smartstore, Hofladen oder Hybrid
- Preisfindung/Handelsaufschläge

Termin:
11.11.2026 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
30.10.2026

Referentinnen: Doris Baum, Annkathrin Meenken-Sievers, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
17.02.2027 in Grauel

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
03.02.2027

Referent/in: Johanna Köpke, LKSH, u.a.

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

(Um-)Bauen auf Höfen für Einkommensalternativen

Landwirte haben schon immer vielfältige Ideen der Einkommensdiversifizierung: Ferienwohnungen, Wohnmobilstellplätze, Hofgastronomie, aber auch die Verarbeitung von Produkten fallen in diesen Bereich. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Doch welche Förderungen sind möglich und was ist überhaupt baurechtlich umsetzbar?

Neben Erfahrungsberichten bei der Umsetzung, gibt auch ein Architekt Einblicke in den Planungsprozess.

In dieser Veranstaltung wollen wir Klarheit schaffen.

- baurechtliche Fragen/Privilegierung
- Förderung/Aktivregion
- steuerrechtliche Fragen
- Projektvorstellungen/Erfahrungsberichte

ONLINE-Seminar: KI, Instagram & Hofzauber – für Hofläden oder Ferienhöfe

Setzen Sie Künstliche Intelligenz clever und zeitsparend ein.

- Wie funktioniert KI?
- KI in Landwirtschaft, Direktvermarktung sowie auf dem Ferienhof
- hilfreiche KI-Tools für Ihren Arbeitsalltag
- KI praktisch einsetzen
- Durchblick bei dem großen Angebot an KI-Anwendungen

Social Media und Influencer bieten auch für den Landtourismus und für Direktvermarkter große Chancen: Wie werden Instagram, TikTok & Co. gezielt eingesetzt, um Ferienhöfe und Hofläden sichtbar zu machen?

Im Seminar geht es um passende Inhalte, authentische Influencer-Kooperationen, die richtige Ansprache und darum, worauf es bei einer erfolgreichen Social-Media-Strategie wirklich ankommt. Außerdem wird das Projekt KI im Agrotourismus vorgestellt.

Termin:
03.03.2027 Online

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
17.02.2027

Referent/in: Hannah Will, LfL u. a.

Teilnehmerzahl: 5 – 12
Dauer: 9.30 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
22.02.2027 in Rendsburg
Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Ansprechpartnerin:
Annkathrin Meenken-Sievers
Tel.: 04331 9453-227
ameenkensievers@lksh.de
Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
Anmeldefrist:
08.02.2027

Referent: Daniel Kükenhöhner, Fa. Petzinger
Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr
Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Genuss mit Konzept: So wird Ihre Hofgastronomie zum Wohlfühlort und Ertragsbringer

Ein erfolgreiches Gastro-Konzept auf dem Hof verbindet eine klare Identität mit einladender Atmosphäre und funktionierenden Abläufen. Doch welches Modell passt zum eigenen Betrieb und wie entsteht ein Gastraum, in dem Gäste gerne verweilen und wiederkommen?

Beim interaktiven Praxis-Tag zeigt Branchenexperte Daniel Kükenhöhner, worauf es ankommt. Am Vormittag stehen Profilschärfung, unterschiedliche Gastro-Modelle mit ihren Chancen und Herausforderungen sowie die gezielte Gestaltung des Gastraums durch Licht, Farben, Materialien und Wegeführung im Mittelpunkt.

Am Nachmittag wird es praktisch: Im Kleingruppen-Workshop bearbeiten die Teilnehmer/innen eigene Projekte und Herausforderungen und entwickeln gemeinsam mit dem Experten konkrete Lösungsansätze.

Das nehmen die Teilnehmer/innen mit:

- Klarheit über das passende Gastro-Konzept für den eigenen Hof
- Ideen für eine attraktive, umsatzfördernde Wohlfühlatmosphäre
- Wissen über typische Planungsfehler und Kostenfallen
- konkretes Feedback und Impulse für eigene Vorhaben
- Präsentationsunterlagen zum Download sowie die Option auf einen kostenfreien Online-Laden-/Gastro-Check

Zukunft Hofladen: Mit klarem Konzept erfolgreich verkaufen

Wie wird aus einem Hofladen ein echter Lieblingsort, der Kundschaft begeistert und zugleich für gute Umsätze sorgt? Ein erfolgreicher Hofladen verbindet die Identität des Betriebes mit einem attraktiven Einkaufserlebnis und einer durchdachten Ladengestaltung.

Beim interaktiven Praxis-Tag zeigt Branchenexperte Daniel Kükenhöhner, wie Verkaufspsychologie und moderne Ladenplanung gezielt zusammenspielen. Am Vormittag stehen strategische Wegeführung, optimale Beleuchtung, emotionale Warenpräsentation, Farb- und Materialwelten sowie innovative 24/7-Konzepte im Mittelpunkt.

Am Nachmittag wird es praktisch: Im Kleingruppen-Workshop bearbeiten die Teilnehmer/innen eigene Herausforderungen und entwickeln gemeinsam mit dem Experten konkrete, direkt umsetzbare Lösungen für ihren Betrieb.

Das nehmen die Teilnehmer/innen mit:

- Ideen für mehr Umsatz und höhere Einkaufsbons
- Impulse für ein klares Hofprofil und Alleinstellungsmerkmal
- praxisnahe Verbesserungen auch ohne große Investitionen
- konkretes Feedback und Lösungsansätze für eigene Vorhaben
- Präsentationsunterlagen zum Download sowie die Option auf einen kostenfreien Online-Ladencheck

Termin:
23.02.2027 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Annkathrin Meenken-Sievers
Tel.: 04331 9453-227
ameenkensievers@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
08.02.2027

Referent: Daniel Kükenhöhner, Fa. Petzinger

Teilnehmerzahl: 8 – 15
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
75 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termine:
07.01.2027
25.03.2027
Online

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Katja Fiehler
Tel.: 04331 9453-214
kfiehler@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
04.01.2027 bzw. 18.03.2027

Referentin: Katja Fiehler, LKSH
Teilnehmerzahl: jeweils max. 20
Dauer: 9.30 – ca. 11.00 Uhr
Teilnahmebeitrag:
30 €/Person

ONLINE-Veranstaltung: Hygieneschulung

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) fordert, dass sich alle Mitarbeiter/innen, die Lebensmittel herstellen, behandeln, verarbeiten oder in den Verkehr bringen, regelmäßig im Bereich der Lebensmittelhygiene schulen.

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie und Ihre Mitarbeiter/innen die gesetzlichen Anforderungen.

Inhalte:

- Personalhygiene
- Betriebshygiene
- Produkthygiene

Die Teilnehmer/innen erhalten im Nachgang an die Veranstaltung die erforderliche Bescheinigung über die Folgebelehrung nach § 43 Abs. 4 IfSG.

Der Energie-Kompass für die Landwirtschaft

In allen Bereichen der Landwirtschaft spielt Energie als Heizung, Kühlung oder als Treibstoff eine große Rolle. Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen machen es dabei jedoch zunehmend schwieriger, gute Entscheidungen bei einem Austausch des Heizsystems zu treffen. Die stattfindende Energiewende wirft Fragen nach sicheren Energieträgern der Zukunft und deren Kosten auf. Insbesondere die meist hohen Investitionskosten alternativer Systeme schrecken häufig ab.

In diesem Seminar geben wir einen Überblick über die derzeit gängigen Energieträger, skizzieren mögliche Entwicklungspfade und diskutieren mit Ihnen die Perspektiven. Damit können Sie die betriebsindividuellen Überlegungen eingrenzen.

Inhalte:

- Überblick über aktuelle Energieträger
- Kostenentwicklung in der Vergangenheit
- Investitionskosten bei einem Wechsel des Heizsystems
- Bewertung der Perspektiven

Termin:
03.02.2027 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartner:
Ole Kock
Tel.: 04120 7068-136
okock@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
22.01.2027

Referent: Ole Kock, Technik-/Energieberater, LKSH

Teilnehmerzahl: 12 – 15
Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
40 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Termin:
24.11.2026 in Rendsburg
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Schulte Südhoff
Tel.: 04671 9134-44
dschultesuedhoff@lksh.de

Anmeldung:
LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 20 – 30
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
150 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert.
Begünstigte Teilnehmende siehe Seite 128-129.

Sicherheit an Biogasanlagen – 1-tägige Auffrischungsschulung nach TRGS 529/TRAS 120

Jeder Biogasanlagenbetreiber muss zwei Personen benennen, die bei Tätigkeiten zur Herstellung von Biogas fachkundig sind und alle 4 Jahre eine Fortbildung mit Leistungsnachweis nach TRGS 529/TRAS 120 besuchen. Nach dem Besuch einer zweitägigen Grundschulung kann die Fortbildung auch als eintägige Auffrischungsschulung erfolgen.

Dieser eintägige Schulungstag dient der Auffrischung der Ersten Hilfe bei Unfällen und in Notfallsituationen.

Zusätzlich bleibt Zeit für den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche.

Futterkamper Punschwoche

Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren geht die „Futterkamper Punschwoche" in die dritte Runde – mit neuen Impulsen und spannenden Fachthemen.

Freuen Sie sich auf drei Fachtage mit aktuellen Themen rund um Pferd, Schwein und Rind.

Eine Fachausstellung mit Händlern und Unternehmen der Branche und natürlich mit kollegialem Austausch bei Punsch und Klönschnack.

Futterkamper Punschwoche:

- **24.11.2026** **Pferdetag**
- **25.11.2026** **Schweinetag**
- **26.11.2026** **Rindertag**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.lksh.de.

Termine:
24.11.2026
25.11.2026
26.11.2026
in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ansprechpartner:
Hannah Straky
Tel.: 04381 9009-47
hstraky@lksh.de

Anmeldung:
nicht erforderlich

Teilnahmegebühr:
15 €/Person
inkl. Heißgetränke und Frühstück
exkl. Mittagessen und Kaltgetränke

Termine:
jeweils am 2. Donnerstag im Monat

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Ort:
LVZ Futterkamp,
Bau- und Energieausstellung

Ansprechpartner:
Hannah Straky
Tel.: 04381 9009-47
hstraky@lksh.de

Anmeldung:
nicht erforderlich

Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater/innen der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter/innen zu den Themen Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie Energietechnik zur Verfügung. Die Ausstellung bietet auf über 3.500 m^2 zukunftsweisende und zugleich praxisgerechte Lösungen zum Thema Bauen und Energie in der Landwirtschaft.

Im November 2026 findet an Stelle des geplanten Bau- und Energielehrschautages die „Futterkamper Punschwoche" statt. Im Dezember wird es dann mit den geplanten Bau- und Energielehrschautagen weitergehen.

- **24.11.2026:** Großer Pferdetag Schleswig-Holstein
- **25.11.2026:** Großer Schweinetag Schleswig-Holstein
- **26.11.2026:** Großer Rindertag Schleswig-Holstein
- **10.12.2026:** Punschtag Schaf
  Abschlussveranstaltung RindforNET_SH

Geplante Bau- und Energielehrschautage am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp 2027.

- **14.01.2027 Schwerpunkt Energie**
- **11.02.2027 Direktvermarktung: Hofladen 2.0**
- **11.03.2027 Schwerpunkt Rind**
- **08.04.2027 Schwerpunkt Schwein**
- **13.05.2027 entfällt wegen Tag des offenen Hofes am 23.05.2027**
- **10.06.2027 Schwerpunkt Ackerbau**
- **01.07.2027 Schwerpunkt Pferd**
- **August/September Sommerpause**

Bitte beachten Sie bzgl. der Vortragsthemen die aktuellen Hinweise auf www.lksh.de.

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: offen
Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr
ab 10.00 Uhr Vorträge

Teilnahmebeitrag:
freier Eintritt



JETZT ANMELDEN!

www.lksh.de/agrarterminkalender

Praxisnahes Lernen im AgriSkills Lab

Die Lehr- und Lernwerkstatt in Futterkamp bietet mit zahlreichen Dummys und Simulatoren viele Möglichkeiten, um Handgriffe rund um Rind und Schwein praxisnah zu üben. Das AgriSkills Lab ist ideal geeignet für Berufsschüler, Studenten und Praktiker, die ihr Wissen auffrischen oder vertiefen möchten.

Es kann eigenständig an folgenden Stationen gearbeitet werden:

Rind:

- **Enthornung**
- **Anatomie**
- **Geburtshilfe**
- **Nottötung**
- **Handling**
- **Künstliche Besamung**
- **Trächtigkeitsuntersuchung**

Schwein:

- **Kastration**
- **Anatomie**
- **Nottötung**
- **Handling**
- **Injektion**
- **Künstliche Besamung**

Darüber hinaus finden regelmäßig geführte Kurse im AgriSkills Lab statt.

Mehr Informationen zu den Kursen und der Raumbuchung finden Sie auf unserer Website.

Ansprechpartnerin:
Kim-Juelie Sonn
Tel. +49 4381 9009-0
kjsonn@lksh.de

Projektpartner
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Gefördert durch:
Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

SH
SHIBB Landesamt
Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MLLEV)

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen" aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings durch die Europäische Union (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert.
Der Wissenstransfer und die Informationsmaßnahmen richten sich an Teilnehmende aus der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft. Begünstigte Teilnehmende sind:

- Betriebsinhaber
- mitarbeitende Familienangehörige i. S. des ALG
- angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (familienfremd)
- Ausbilderinnen und Ausbilder anerkannter Ausbildungsbetriebe
- Auszubildende
  Voraussetzung bei den Auszubildenden ist, dass die angebotene Veranstaltung nicht Teil einer staatlich geregelten Berufsausbildung ist.

Teilnehmende müssen zumindest einem der folgenden Wirtschaftsfelder angehören oder eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen wollen:

- der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau)
- der Forstwirtschaft
- eines Unternehmens im ländlichen Gebiet, das Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Urproduktion der zuvor genannten Wirtschaftsfelder anbietet (Lohnunternehmen, Maschinenringe, Beratungsringe, Betriebshilfsdienste etc.).

Sofern die Mindestteilnehmerzahl der begünstigten Teilnehmenden erreicht ist, können auch Personen von außerhalb Schleswig-Holsteins und sonstige Personen (z. B. Fachschullehrer, sonstige Bedienstete aus dem öffentlichen Dienst, andere „Private“ etc.) an einer geförderten Veranstaltung teilnehmen.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag beinhaltet

- einen geförderten, verminderten Teilnahmebeitrag. Bei Seminaren mit ELER-Förderung mit vom MLLEV festgestelltem herausgehobenen öffentlichen Interesse entfällt der Teilnahmebeitrag.

Zusätzlich:

- bei halbtägigen Seminaren eine Getränkepauschale. Die Getränkepauschale beträgt **10 €/Person**. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Getränkekosten sind nicht förderfähig.
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt **25 €/Person/Tag**. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Finanziert von der Europäischen Union
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft (QLF)

Der QLF fördert die Fortbildung in der Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein.

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Lohnunternehmen, wenn sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind
- Auszubildende
- Betriebsleiter als Arbeitgeber und deren Familienangehörige

Was wird gefördert?

- Lehrgänge, die einen land- oder forstwirtschaftlichen Bezug haben und den Betrieben unmittelbar zugutekommen
- keine Berufsabschlüsse

Höhe der Förderung

Anteilig bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach den Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Warum wird gefördert?

Grundlage des Qualifizierungsfonds ist ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag zum Erhalt und Ausbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft. Dieser gilt für alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein, wenn dort sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten. Diese sind beim QLF anzumelden und es entsteht ein monatlicher Beitrag je Arbeitnehmer bzw. Auszubildenden von 5,11 Euro im Monat.

Verfahrensweg, Antragstellung und Beratung

QLF Schleswig-Holstein e. V.
Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 1277-26
info@qlf-sh.de, www.qlf-sh.de

Weiterbildungsbonus SH

Der Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein ist ein Förderprogramm für Erwerbstätige in Schleswig-Holstein zur Unterstützung beruflicher Weiterbildungen.

Hier sind die wichtigsten Informationen dazu:

Förderumfang

- Der Zuschuss beträgt pauschal 60 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, maximal 5.000 Euro pro Weiterbildung.
- Der Arbeitgeber muss mindestens 40 % der Kosten übernehmen.

Antragsberechtigte

- Erwerbstätige mit Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein, die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielen.

Förderfähige Weiterbildungen

- Beruflich relevante Weiterbildungsseminare mit mindestens 16 Zeitstunden Umfang.
- Auch Online-Kurse, Fernlehrgänge und wissenschaftliche Weiterbildungen an Hochschulen können gefördert werden.
- Die Weiterbildung muss bei einem zertifizierten Weiterbildungsträger (DIN ISO 9001, AZAV oder ZFU) stattfinden.

Antragstellung

- Der Antrag muss spätestens 4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn online über das Serviceportal Schleswig-Holstein gestellt werden.
- Seit dem 01.03.2024 ist die Antragstellung ausschließlich digital mit elektronischem Personalausweis möglich.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Zur Helling 5-6
24143 Kiel
Tel.: 0431 99052222
foerderprogramme@ib-sh.de, www.ib-sh.de

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Wer wird gefördert?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die innerhalb des Unternehmens umsteigen oder sich weiterentwickeln wollen bzw. in Engpassberufen tätig sind, in denen Fachkräftemangel herrscht.

Was wird gefördert?

- Weiterbildungen, die bei Bildungsträgern stattfinden und mehr als 120 Stunden umfassen
- Maßnahmen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Aufgabengebiete und Anforderungen vorbereiten oder gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften machen

Es werden nur anerkannte Maßnahmen bei anerkannten Trägern gefördert. Die DEULA Schleswig-Holstein ist als Bildungsträger von der Arbeitsagentur anerkannt. Informationen über förderfähige Bildungsmaßnahmen erteilt die DEULA, Tel.: 04331 8479-10.

Höhe der Förderung?

- Zuschuss zu den Lehrgangskosten in Abhängigkeit von der Betriebsgröße in Höhe von 25 % bis 100 %
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt in Abhängigkeit von der Betriebsgröße in Höhe von 25 % bis 100 %

Verfahrensweg

Antrag ausschließlich über den
Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
Tel.: 0800 4555520, www.arbeitsagentur.de

Ehrung von agrarischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zeichnet Arbeitnehmer/innen, die dem Agrarbereich und den Betrieben langjährig verbunden sind, durch eine Urkunde und eine Sachprämie aus.

Geehrt werden können Beschäftigte, die hauptberuflich und sozialversicherungspflichtig 25, 40 oder 50 Jahre in der Land- oder Forstwirtschaft oder im Produktionsgartenbau tätig sind. Diese Zeit kann entweder in einem Unternehmen oder in verschiedenen Unternehmen in der Branche abgeleistet worden sein.

Richtlinien und Antragsformulare finden sich im Internet unter
www.lksh.de (->Beratung->Arbeitnehmerberatung).

Ansprechpartnerin:
Sabine Magens
Tel.: 04331 9453-213
smagens@lksh.de

Beratungsangebote

Unternehmensberatung
Strategieentwicklung, Investitionsplanung, Kauf- und Pachtpreiskalkulation, Finanzierung

Sozio-ökonomische Beratung/Vorsorgeberatung
Unternehmenskonsolidierung, Umstellungs- und Rückzugsberatung

Beratung Frauen im Agrarbereich
Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, hofnahe Unternehmen
Ansprechpartner: Enno Karstens,
Tel. 04331 9453-200, ekarstens@lksh.de

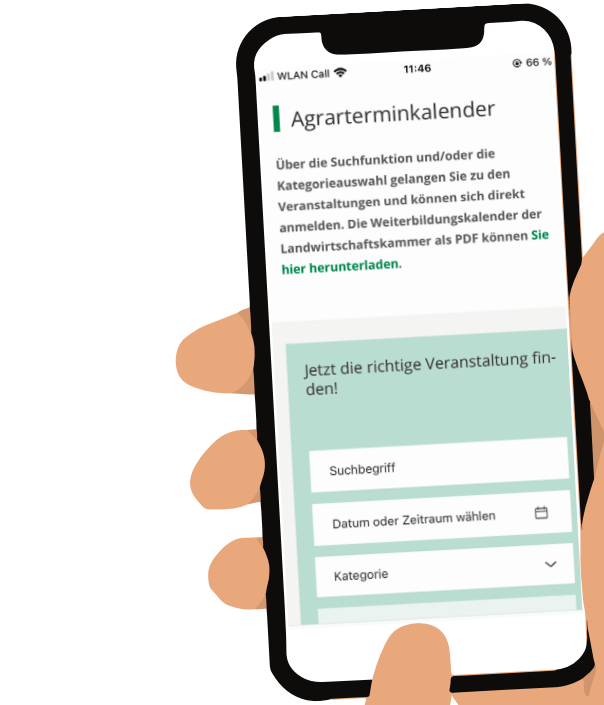
Gartenbau
Ansprechpartner: Jan-Peter Beese,
Tel. 04120 7068-100, gbz@lksh.de

Mitarbeiterbeschäftigung
Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten, Arbeitsplatzfragen
Ansprechpartnerin: Sabine Magens,
Tel.: 04331 9453-213, smagens@lksh.de

Meisterfortbildung
Ansprechpartnerin: Jane Kröger,
Tel.: 04331 9453-211, jkroeger@lksh.de

Aus- und Fortbildungsberatung
Ausbildungsberatung, Qualifizierungsberatung
Ansprechpartnerin: Dr. Lena Voswinkel,
Tel. 04331 9453-250, lvoswinkel@lksh.de

Informationen zu den Agrarberufen
Berufsmessen, Informationsveranstaltungen, Schulbesuche, Einzelgespräche
Ansprechpartnerin: Alina Hansen-Bock,
Tel.: 04331 9453-243, ahansenbock@lksh.de



JETZT ANMELDEN!

www.lksh.de/agrarterminkalender

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per E-Mail oder online über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer www.lksh.de/seminartermine-lksh.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurzfristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangsreihen gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein haben bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) und der EU gefördert werden, Vorrang. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst, in sozialen Einrichtungen o. ä. oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder gesetzlichen Beschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer/innen erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-212), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare@lksh.de) widerrufen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung, eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15–17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0
www.lksh.de

Layout: www.idee-fix.de
Oktober 2026

Anerkannter Träger der Weiterbildung – WBG

Finanziert von der Europäischen Union

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz